

NUMMER 11 | NOVEMBER 2019

101. Jahrgang
5.000 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. jeden Monat
www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



13. NOVEMBER 2019
19:30 UHR | NACH DER
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
WOHLKLANG
SALONMUSIK DER
20er + 30er JAHRE

Süßes oder Saures?



In allen Fragen der Gesundheit stehen wir
Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite.

ABC **apotheker**

C. und S. Berg

Borsteler Chaussee 177 · Tel.: 553 23 00 · Fax: 553 12 39
e-mail: berg@abc-apotheke-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-13.00 + 14.30-18.30 Uhr · Sa. 8.30-12.30 Uhr

Dierk Fleck e.k.

Inh.: **Nicole Johannsen**
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder

☎ 553 73 22 Fax: 553 19 54

**Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:**

Borsteler Chaussee 128 service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de



VERMIETUNG
VERWALTUNG/VERKAUF



ANKAUFBERATUNG
VERKAUFBERATUNG

BÖTTCHER & CIE
IMMOBILIEN GMBH

WIR KAUFEN IMMOBILIEN

Tel: 040/570 044 90

boettcher@immoboettcher.de

Borsteler Chaussee 108 - 22453 Hamburg

**LUST AUF
GRIECHENLAND**

GLÜHWEINSTAND
***ab 15. November**

Lust auf Griechenland
Kellerbleek 6, 22529 Hamburg
Tel.: 040 - 64 58 58 29

www.lustaufgriechenland.de

Öffnungszeiten: MO-SA 17-24 Uhr - SO & Feiertage 12-24 Uhr

*Warme Küche: MO-SA bis 23 Uhr - SO & Feiertage BIS 22 Uhr



EDITORIAL



Liebe Borsteler, wenn sich der Sommer verabschiedet hat und der Herbst schon kräftig an den letzten Blättern zerrt, dann beginnt die Jahreszeit der Festlichkeiten und Geselligkeiten. So auch in Groß Borstel!

Der Monat startet für die Großen am 4. November mit dem Telemann Quartett im Stavenhagenhaus und am 5. November für die Kleinen Borsteler mit einem Laternenbasteln im Högersaal von St. Peter. Am Samstag, 9. November wird im Stavenhagenhaus das Tanzbein geschwungen auf der jährlichen Tanzparty, die für einen festen Fan-Kreis inzwischen Kult ist. Genau so wie am Tag drauf der Martinsmarkt auf dem Gelände von St. Peter, wo der Sonntag für jede Altersgruppe etwas bereithält – vor allem wieder die Gelegenheit, sich mit Nachbarn und Bekannten aus dem Stadtteil zu treffen und zu klönen. Und da es am 10. November schon wieder sehr früh dunkel wird, beginnt der Laternenumzug unter der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr schon um 17.00 Uhr. Auch hier ist vom Enkel bis zur Oma jeder willkommen.

Ein weiteres Highlight wartet am 13. November auf die Groß Borsteler: Ab 20.00 Uhr, nach der monatlichen Mitgliederversammlung des Kommunalvereins, füllt WOHLKLANG den Saal des Stavenhagenhauses. Die vierköpfige Gruppe mit diesem Namen liefert Salonmusik der 20er und 30er Jahre vom Feinsten: „Frech und schnulzig“, „Wochenend und Sonnenschein“, „Mein kleiner grüner Kaktus“ – WOHLKLANG entlockt seinem Publikum stets ein Schmunzeln. Und wer mag und textsicher ist, singt mit!

Am 18. November ein weiteres Konzert im Stavenhagenhaus, diesmal als Gesprächskonzert konzipiert unter dem Titel: Lost and Found - Ingolf Dahl und Dick Kattenburg. Das Werk für vier Querflöten von Ingolf Dahl wird hier erklingen und Klavierstücke von Dick Kattenburg.

Den Abschluss der Veranstaltungen macht der Adventsmarkt im festlichen Stavenhagenhaus,

wie immer mit vielen Ständen, mit Klaviermusik, dem Weihnachtsmann, Kaffee und Kuchen und der Einstimmung auf die Weihnachtszeit: Denn am 1. Dezember ist dieses Jahr schon der erste Advent!

Der November ist also randvoll mit tollen Veranstaltungen, für Jeden ist etwas dabei und es gibt viele Gelegenheiten, zusammen ein paar schöne Stunden zu genießen.

Herzlich
Ihre Ulrike Zeising

Achtung – an alle Vergesslichen

Leider haben viele Mitglieder den Beitrag für 2019 noch nicht bezahlt. Sollten Sie dazu gehören, bitte ich Sie, dieses möglichst umgehend zu erledigen.

Der Beitrag pro Person beträgt € 1,00 pro Monat. Für Paare: € 1,50 und Kinder € 0,50 pro Monat. Konto des Kommunal-Verein: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Auskünfte bei Monika Scherf: Tel. 553 75 20

EINLADUNG ZU UNSERER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM MITTWOCH, 13. NOVEMBER 2019 UM 19:30 UHR IM STAVENHAGENHAUS, FRUSTBERGSTRASSE 4. GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 09. Oktober 2019
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung:

Salonmusik der 20er und 30er Jahre vom Ensemble Wohlklang. (siehe Seite 12)

Alle interessierten Groß Borsteler sind wie immer herzlich eingeladen. Ihr Vorstand.

INHALT

- | | |
|--|---|
| 5 Protokoll der Mitgliederversammlung | 23 Veranstaltungskalender |
| 6 Adventsmarkt Danke. danke, danke! | M Mittenmang: „My little green box“
Ein neues Verpackungskonzept |
| 7 Konzert der Freunde. Das Telemann-
Quartett Flöte, Geige, Cello, Cembalo | 26 Kleinanzeigen „Das versteh ich nicht!“ |
| 9 So sind sie, die Skorpione | 27 „Die Schiffe, die Sterne, die silberne Ferne“
Konzert im Jakob-Junker-Haus |
| 10 Klettermeisterschaften in Alsterdorf | 29 Ein „Malweib“ in Groß Borstel |
| 11 Laternebasteln am 5.II. | 30 Häuser, die Geschichten erzählen:
Das Lichtforschungsinstitut im Moorweg |
| 12 Konzert nach der MV:
Ensemble Wohlklang | 36 Leserbrief |
| 13 KuKuK im November | 37 Zebrastreifen auf der Borsteler Chaussee |
| 15 Ad multos annos! Der Literaturkreis
hat Geburtstag | 38 Lost and Found. Gesprächskonzert |
| 16 „Der Handkuss oder Späte Verehrung“
von Antje Thietz-Bartram | 40 Neue Mitglieder Beitrittserklärung |
| 18 Persönlich gesehen: Stefan Günther | 42 Mit Greta im Diesel. Eine Überlegung. |
| 21 Futterkrippe Team | 43 Aus den Kirchengemeinden |
| 22 Keine Kastanie braucht Miniermotten | 44 Nur ein bisschen die Welt retten |
| | 46 Der Martinsmarkt im Gemeindehaus |



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de

Fenster + Türen

erneuern · reparieren · einstellen · absichern

Einbruch- & Aufhebelschutz
Glas-Reparaturen

Wir sind aufgenommenener Handwerksbetrieb im aktuellen
Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen
des Landeskriminalamtes Hamburg“.

www.absicherheitstechnik.de



Rolläden + Markisen

520 43 68

ABSicherheitstechnik

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 09. OKTOBER 2019

Die 1. Schriftführerin, Ulrike Tietz, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr.

Zur Tagesordnung:

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 11. September 2019 (abgedruckt im Oktober-Boten 2019) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es werden zehn neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten:

RISE. Die Problem- und Potenzialanalyse ist bald fertig und soll im November im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt werden. Diese Sitzung ist öffentlich, und etwa eine Woche vorher wird die Tagesordnung im Internet veröffentlicht. Anschließend geht der Antrag in die Bezirksversammlung, danach an die Baubehörde und dann an die Senatskommission (voraussichtlich im März 2020). Dann kann die wahrscheinlich europaweite Ausschreibung für ein Stadtentwicklungsbüro veröffentlicht werden. Dieses wird voraussichtlich im Spätsommer 2020 beauftragt werden.

4. Verschiedenes

Im November findet wieder die Tanzparty im Stavenhagenhaus statt. Da diese in den letzten Jahren immer weniger Teilnehmer hatte, musste sie immer stärker vom Kommunalverein finanziert werden. Wenn nicht wieder mehr Tanzfreudige kommen, werden wir uns vorbehalten, diese Veranstaltung nicht mehr stattfinden zu lassen.

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Preisrätsels vom Stadtteilstfest bekommen ihre Preise überreicht, sofern sie anwesend sind.

Die 1. Schriftführerin beendet die Mitgliederversammlung um 19.47 Uhr.

gez. Ulrike Tietz, 1. Schriftführerin
gez. Jana Wolfram, 2. Schriftführerin

Hamburg, 9. Oktober 2019



Termine frei!



Schlichting Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- kostenloser Dachcheck
- Dachreinigung
- Fassadenreinigung
- Malerarbeiten
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Tel. 040 / 333 73 630
20459 Hamburg

Massagetherapie

Wioletta Brzoskowska
Telefon: 0152 371 119 72

Termine nach Vereinbarung

Borsteler Chaussee 17 (über REWE)
22453 Hamburg



Saigon Quán

VIETNAMESISCHE KÜCHE & SUSHI BAR



Borsteler Chaussee 90
22453 Hamburg

Telefon:
040/55896634

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 11.00-21.00 Uhr
Sa.: 12.00-21.00 Uhr

WWW.SAIGON-QUAN.EATBU.COM

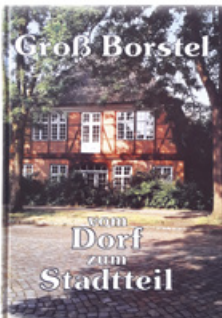


ADVENTSMARKT IM STAVENHAGENHAUS

Sonntag, 01. Dezember 2019, 11 - 17 Uhr
Frustbergstraße 4, Hamburg-Groß Borstel

Bilder 🌟 Schmuck ✨ Seidenmalerei 🌿 Spielsachen ✨ Honig 🌟
Handgefertigte Leckereien ✨ Teddies ✨ Weihnachtsdekoration
Basteleien 🌟 Puppen 🌟 Adventliches und vieles mehr ...

Natürlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen, Tee und weihnachtliches Gebäck.
Sandro Eggers spielt weihnachtliche Musik am Flügel.



DANKE, DANKE, DANKE!

Groß Borstel – vom Dorf zum Stadtteil,
dieses wunderbare Buch zur Geschichte Groß Borstels, herausgegeben zum 100-jährigen Jubiläum des Kommunalvereins, fehlte uns in der Bibliothek, weil es häufig ausgeliehen wird. Jetzt haben wir, nach unserem Aufruf in den letzten beiden Boten, genügend Exemplare bekommen. Gependet von großzügigen Lesern des Boten. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Der Kommunalvereinsvorstand

FLÖTE, GEIGE, CELLO, CEMBALO

KONZERT DER FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES

MONTAG, 4. NOVEMBER 2019 | UM 20:00 | STAVENHAGENHAUS

Am 4. November ist das Telemann-Quartett zu Gast bei den „Freunden“ im Stavenhagenhaus.

Es besteht aus dem renommierten Flötisten Hans-Udo Heinzmann, der Geigerin Ewelina Nowicka, dem Cellisten Michael Katzenmayer und Jürgen Lamke am Cembalo. Das Ensemble wird unter anderem aus Georg Philipp Telemanns „Pariser Quartetten“ und von Johann Sebastian Bach die Trio-Sonate aus dem „Musikalischen Opfer“ spielen.

Telemann zählte zu den berühmtesten Komponisten seiner Zeit. Mehr als die Hälfte seines Lebens verbrachte er in Hamburg, wo er als Komponist und Musikdirektor das gesamte Konzertleben der Hansestadt organisierte. Die sogenannten „Pariser Quartette“ komponierte er anlässlich einer seit mehreren Jahren geplanten Reise von Hamburg nach Paris im Jahre 1737.

Die Trionsonate c-Moll von Johann Sebastian Bach ist das Kernstück des berühmten „Musikalischen Opfers“ BWV 1079 von 1747.



Physiotherapie Groß Borstel

Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

**TICKETS AB
SOFORT
ERHÄLTlich.**

MIT DJ ULLI PFARR UND DALLIANCE

tanZparty

Samstagsabend,
9.11.2019 | 20 Uhr
im Stavenhagenhaus

Karten sind im Vorverkauf für € 10,- bei Tabakwaren Reincke, Warnckesweg 1, Lotto Groß Borstel Giulio Can Erdogan, Borsteler Chaussee 113 und natürlich im Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4 erhältlich. Abendkasse: € 15,-

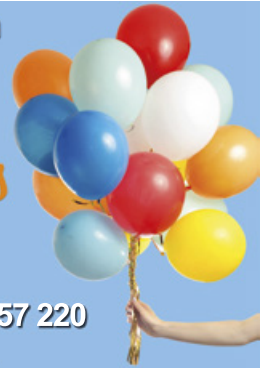
Tischreservierung bei Familie Koch unter der Telefonnummer: 040 / 55 33 800 oder der E-Mail: stavenhagenhaus@gmx.de.

Wir liefern Luftballons, Ballongirlanden
und mit Helium gefüllte Ballons

Ballon mit Helium

für 1,80 Euro
je Stück inkl. Band und MwSt.

2Balloons



Scan me

Papenreye 63 (Rückseite) · Tel: 040 - 57 2 57 220

www.2balloons.de | hallo@2balloons.de



Stadtperle
HAMBURG GmbH
Ambulanter Pflegedienst

Tel.: 040/730 87 188

Fax: 040/730 87 335

E-Mail:
info@stadtperlehamburg.de
Homepage:
www.stadtperlehamburg.de



Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg



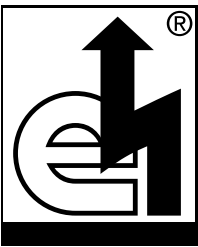
SO SIND SIE, DIE SKORPIONE

24.10. – 22.11.

Der typische Skorpion ist analysierend, ausdauernd, belastbar, bewahrend, engagiert, ehrgeizig, entschlossen, fleißig, forschend, furchtlos, geheimnisvoll, grübelnd, intelligent, instinktiv, kraftvoll, kreativ, leidenschaftlich, mutig, mysteriös, selbstkritisch, tiefschürfend, unergründlich, unerschrocken, widerstandsfähig, willensstark, zäh, zielstrebig und zuverlässig.

Schwächen: eifersüchtig, gerissen, jähzornig, kompromisslos, machtgerig, manipulierend, misstrauisch, nachtragend, pessimistisch, rachsüchtig, rechthaberisch, sarkastisch, skrupellos, undurchschaubar, unversöhnlich und verbissen.

Lebensmotto: Ich will den Dingen auf den Grund gehen! Ich will Intensität! Ich engagiere mich!



Günter Junghans

Elektrotechnik
Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56



Silke Bülow-Fischer

kommunikationstraining & life coaching

**Das Atmen hält mich
derzeit in Atem...**

Vom 5. bis 26. Nov. 2019 immer **dienstags**
ab 18 Uhr erfahren Sie mehr zum Thema
Atmung und lernen Atemübungen zur **Stress-**
reduktion kennen.

Melden Sie sich jetzt an, beim letzten Kurs in
diesem Jahr. Ich freue mich auf Sie!

Telefon: 57 20 13 61 oder
info@buelow-fischer.de

Weitere Infos auf www.buelow-fischer.de



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**

Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heselstücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de



KLETTERMEISTERSCHAFTEN IN ALSTERDORF

In der Barakiel-Sporthalle fanden am 24. September wieder die Hamburger Meisterschaften im Toprope¹-Klettern der Schüler und Schülerinnen statt.

Über 200 Jungen und Mädchen der 5.-13. Klassen aus der ganzen Stadt trafen sich, um in gemischten Viererteams auf unterschiedlich schwierigen Kletterrouten möglichst viele Punkte zu erreichen.

Die ausrichtende Bugenhagenschule der Evangelischen Stiftung Alsterdorf stellte ihre beeindruckende Indoor-Kletterwand und Leihmaterial wie Klettergurte und -schuhe zur Verfügung, die natürlich auch in deren normalem Sportunterricht sowie für inklusive Freizeitsportangebote des SV Eidelstedt und des ISV Alsterdorf genutzt werden.

Bärbel Reichmann, Bugenhagenschulen

GUT ZU WISSEN:

¹Toprope

(von engl. top – oben, rope – das Seil)

Toprope ist die einfachste und sicherste Art der Sturzsicherung beim Klettern. Bei dieser Sicherungsform ist das Seil am Routenende in einer Umlenkung eingehängt. Dein Sicherungspartner hält, währenddem du kletterst, stets das Seil straff. Du kannst dich jederzeit ohne Sturz ins Seil setzen, um auszuruhen oder auf den Boden gelassen zu werden.

Kletterzentrum Gaswerk Schlieren

FAHRSCHULE
Höpfner

Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 • 20251 Hamburg • Tel.: 57 00 99 66

Mail: info@fahrshulehoepfner.de

Internet: www.fahrshulehoepfner.de



Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

GEMEINSAMES LATERNEBASTELN

5. NOVEMBER 2019 VON 15:00 BIS 18:00 UHR
IM HÖGERSAAL DER KIRCHENGEMEINDE ST. PETER



Liebe Kinder des Stadtteils Groß Borstel,
wir laden euch und eure Eltern herzlich
zum gemeinsamen Laternenbasteln ein.

Wann und wo?

Am Dienstag, den 5. November 2019 von
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Högersaal der
Kirchengemeinde St. Peter, Schrödersweg 3,
22453 Hamburg.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für ausreichend
Bastelmaterial, Getränke und kleine Snacks
ist gesorgt.

Zur besseren Planung bitten wir eure Eltern
um eine kurze Anmeldung mit Angabe der
Personenanzahl bei Eyleen Urban (E-Mail:
quartiersmanagement-tu@otto-wulff.de).

Wir freuen uns auf einen tollen Bastelnach-
mittag mit euch!

*Euer Quartiersmanagement Tarpenbeker Ufer.
Eyleen Urban + Sabrina Winterberg*

FYTT
location
Faszien Yoga Training Therapie

**HOMÖOPATHIE
FASZIEN-BEHANDLUNG
KINESIOLOGIE**

WIR SIND FÜR SIE DA!

Miriam Wessels

Heilpraktikerin, Faszien-, Yoga & FASZIO® Therapie
Tel. 0177 514 93 63

Viktoria Kruse

Heilpraktikerin, klassische Homöopathie für
Säuglinge, Kinder und Erwachsene
www.ViktoriaKruse.de

Grit Hummelsheim

Begleitende Kinesiologin & Entspannungszauberin
Tel. 0172 547 68 78

www.FYTT-location.de/heilpraktikerpraxis
Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg



**BÖTTCHER & CIE
IMMOBILIEN GMBH**

**IMMOBILIE ENTWICKELN!
AUSBAU - ANBAU - ZIMMERVERMIETUNG**

WIR BERATEN SIE GERNE KOSTENLOS

Tel: 040/570 044 90
boettcher@immoboettcher.de

Borsteler Chaussee 108 - 22453 Hamburg

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08



Wohlklang, das sind:
 Barbara Liebhold, Gesang (Alt), Akkordeon, Pianoforte | Frank Vorreiter, Gesang (Tenor) |
 Nikola Vatterodt, Gesang (Sopran) | Eberhard Marold, Gesang (Bass), Kontrabass

Eine Musik, die das Abwerfen der Fesseln und Konventionen der Kaiserzeit und die explosive Suche nach einem neuen Lebensstil in allen Facetten darbringt.

Es war eine besondere Zeit: Das Vergangene zerbrochen und endgültig vorbei, die Zukunft ungewiss. Viele Menschen lebten, als gäbe es kein Morgen. Dieser frechen und teilweise „schulzigen“ Musik war nur die kurze Zeit vom Beginn der Weimarer Republik bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten gegönnt.

Die Gruppe Wohlklang spielt seit 2001 mit stetig wachsender Begeisterung und Witz die Musik der 20er und 30er Jahre. Die Gruppe hat mehrere thematische, abendfüllende

Bühnenprogramme erarbeitet und erweitert ihr Repertoire ständig um neue, freche und auch sentimentale Musikstücke jener Zeit.

Das überbordende Lebensgefühl möchte das Quartett wieder zum Leben erwecken und es am 13. November – nach der Mitgliederversammlung – mit seinem Publikum in Groß Borstel teilen.

Wohlklang entlockt stets ein Schmunzeln und lässt das Publikum an den Inhalten dieser Lieder teilhaben; egal, ob es lieber mitsingt oder einfach lauschend genießen und lachen möchte.

Wohlklang „sorgt für Stimmung und spielt beste Salonmusik“, schreibt das Hamburger Abendblatt.



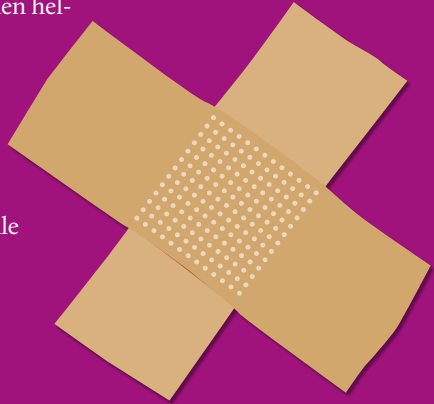
KUKUK IM NOVEMBER

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2019 VON 14 BIS 16 UHR |
BASTELPARADIES DER CARL-GÖTZE-SCHULE

Erste Hilfe Einführungskurs

Wie verhalte ich mich bei einer Verletzung richtig?
Wie kann ich mir oder meinem Freund helfen, da-
mit eine Wunde gut verheilt? Heute lernst du erste
Regeln, was dir oder anderen in Notsituationen hel-
fen kann. Ihr dürft sogar Verbände anlegen.
Der Termin ist hauptsächlich für Kinder
der Carl-Götze-Schule gedacht.

Wer: alle Kinder der Klasse 4
Wann: 14 - 16 Uhr
Wo: Bastelparadies der Carl-Götze-Schule



Dr. Karin Kremeier

Florentin Hoffbauer

Julia Warmbier

ZENTRUM FÜR
ZAHNMEDIZIN



Praxis für ästhetische und
innovative Zahnheilkunde

Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Telefon: 040 600 88 36 0

E-Mail: Info@zahnmedizin-hamburg.dental

Natürlich. Ästhetisch. Gesund.

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do: 8 - 18 Uhr | Mi + Fr: 8 - 13 Uhr und nach Terminvereinbarung

EINE SCHULE STELLT SICH VOR

INFOABEND GYMNASIALE OBERSTUFE IN DER BUGENHAGENSCHULE IN ALSTERDORF

DONNERSTAG, 28. NOVEMBER 2019 | UM 19:00 | AULA

Am Donnerstag, den 28. November 2019 um 19.00 Uhr findet in der Aula der Bugenhagenschule (Alsterdorfer Str. 506) ein Informationsabend für die Gymnasiale Oberstufe statt.

Schulleiter Jörg Münch wird den Weg zum Abitur an der Oberstufe der Bugenhagenschule in Alsterdorf erläutern (Anmeldeverfahren, Klassengrößen, Fächer, Prüfungen etc.). Außerdem werden die drei Profile „Mensch und Kommunikation“, „Wirtschaft und Ethik“ sowie „Leib und Seele“ von Fachlehrerinnen und Fachlehrern präsentiert.

Es wird ausreichend Gelegenheit geben, Fragen zu stellen. Auch sind Gespräche mit Lehrerinnen und Lehrern der Oberstufe sowie aktuellen Schülerinnen und Schülern möglich.

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie Eltern sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



THIELSEN + PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen, gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

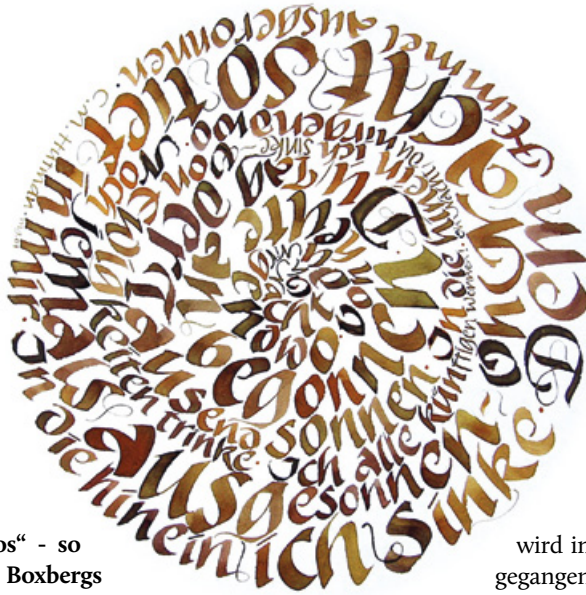
THIELSEN + PARTNER
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg

Steuerberatungsgesellschaft
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de

AD MULTOS ANNOS

35 JAHRE LITERATURKREIS IN GROSS BORSTEL



„Ad multos annos“ - so endete Frau von Boxbergs Beitrag im Borsteler Boten zum 10-jährigen Bestehen des Literaturkreises. Nun werden es 35 Jahre im Dezember 2019!

1984 gründeten Katharina von Boxberg und Rembert Müller mit lesefreudigen BorstelerInnen einen Literaturkreis im Stavenhagenhaus, in dem sich auch die Bücherhalle befand.

Diese aber war von der Schließung bedroht. Um sie zu erhalten, wurden fleißig Bücher ausgeliehen. Es wurde demonstriert, aber alle Bemühungen waren vergeblich.

Unser Stadtteil hat jetzt schon lange keine Bücherhalle mehr, aber der Literaturkreis liest bis heute unverdrossen Klassiker wie auch Neuerscheinungen.

Viele Jahre wurde unsere monatliche Leserunde von Katharina von Boxberg geleitet. Nach ihrem Tod haben wir weitergemacht, indem wir einvernehmlich entscheiden, was wir lesen wollen. Nach wie vor sind wir etwa 20 Leseratten, und viele sind von Anfang an dabei.

Jeden Monat nehmen wir uns ein Buch vor, das wir weiterhin in Bücherhallen - jetzt in Lokstedt ausleihen. Hier werden wir freundlich und gut beraten, auf besondere Wünsche

wird immer wieder eingegangen.

Nicht jedes Buch kommt aber bei jedem gleich gut an. Die Meinungen gehen schon mal von „schrecklich“ bis „faszinierend“ weit auseinander. Am Ende der Veranstaltung hat es sich jedoch immer wieder für alle durch intensiven Austausch gelohnt, es gelesen zu haben.

Wenn möglich, schauen wir uns nach der Lektüre auch mal Filmaufzeichnungen und Theateraufführungen dazu an, beispielsweise bei Goethes Faust I und II.

Dankbar sind wir dem Kommunalverein, der uns einen Raum im Stavenhagenhaus für unsere Buchbesprechungen ermöglicht.

Das Ehepaar Koch versorgt uns mit Getränken; zuweilen landen wir aber auch zum Feiern in der Bauernstube, denn Lesen verbindet, auch über das Buch hinaus.

Selbst wenn viele Menschen sich inzwischen vornehmlich elektronisch mit Lesestoff versorgen, so möchten wir doch sehr gerne noch lange im papiernem Gutenbergzeitalter und bei unserem Lesestofflieferanten, den Bücherhallen, bleiben.

Daher sagen wir zum Schluss ebenfalls: „Ad multos annos“!

Karin Hofmann



DER HANDKUSS ODER „SPÄTE VEREHRUNG“

Zum zweiten Mal besuchte ich an einem Abend im November Jasper Jaspersen. Ich wollte mir wieder fünf oder zehn Bücher holen, die mein Alter Jugendfreund und Psychiater Doktor Uwe Peters über Jaspers Vater Karsten Jaspersen geschrieben hatte. Das Buch hat den Untertitel: „1940 ... der einzige deutsche Psychiater, der alles riskierte, um den Krankmord (Euthanasie) zu verhindern.“ Zu der Zeit war er Direktor in Bethel.

Da die Familie Jaspersen aus meiner Heimatstadt Preetz stammt, so wie Uwe Peters und ich, war mein Interesse groß.

Bevor ich mit den Büchern davonzog, setzte ich mich noch zu Jasper. Wir haben uns immer viel zu erzählen. An dem breiten Esstisch hatte ich Platz genommen. In dem Bungalow ist alles offen, so geht auch diese Esszeile in die große Küche über. Von unserem interessanten Gespräch weiß ich leider nichts mehr.

Plötzlich klingelte es an der Haustür, und ein Klopfen setzte ein. Ich sprang auf, um zu öffnen, da Jasper nur mit Mühe aufstehen konnte. Es trat ein sehr großer Herr ein, er hatte keinen Mantel an. ‚Bei der Kälte‘, wunderte ich mich. Es war neblig, man konnte kaum etwas sehen. Und nun dieser überraschende Besuch.

Sofort schaute dieser sich um, lief in die Küche, griff sich eine Küchenpapierrolle, blieb stehen, fixierte mich und murmelte: „Ja, Sie habe ich schon mal gesehen.“

Auf den fragenden Blick von Jasper antwortete er: „Ja, mir ist ein Missgeschick passiert, ich habe eine Flasche umgegossen, meine Frau ist ärgerlich, ich muss unbedingt diese Küchentücher zum Aufwischen haben“, sprach’s, ergriff eine Küchenrolle und verschwand, wie er gekommen war. Ich war verblüfft und musste wirklich lachen, es war alles so komisch. Jasper schien sich kaum zu wundern. „Das war eben mein Nachbar Professor Munck. Er war



Fleischerei Günther Catering

Fleisch- und Wurstwaren aus der Region, nach alter Handwerkstradition hergestellt, finden Sie bei uns – und das schon seit über 25 Jahren. Genießen Sie unseren Mittagstisch oder nutzen Sie unser Catering-Angebot, auch für Ihre Feier zu Hause. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Borsteler Bogen 1, 22453 Hamburg, Tel.: 040 / 57146144, www.fleischereiguenther-hamburg.de

Angebot des Monats

Es ist wieder
soweit:
Grünkohlzeit
mit Kasseler,
Kochwurst und
Schweinebacke.



bis Mitte 1990 Chefarzt der Kinderklinik in der Weidestraße.“

Auf einmal schoss es mir wie ein Blitz durch den Kopf. In dieser Kinderklinik war unser verstorbener Sohn Christian, als er, durch seine Krankheit bedingt (endogene Depression), zur S-Bahn ging und sich auf die Schienen legte.

Kaum hatte ich dies gedacht, klingelte es schon wieder energisch, ich öffnete.

Es war wirklich komisch. Denn diesmal hatte Professor Munck einen Mantel an und trug einen eingeschweißten Paken Küchenrollen. Er ging schnell in die Küche und legte die Tücher ab.

„Wo haben Sie die denn so schnell her?“, fragte ich erstaunt. „Ich war im Supermarkt nebenan“, antwortete er geistesabwesend. Dann schaute er mich durchdringend an. Da ich ihn nun einordnen konnte, sagte ich: „Mein Sohn Christian war in Ihrer Kinderklinik, als er sich das Leben nahm. Übrigens ist auch mein Schwiegersohn Kinderarzt.“ Ich sagte den Namen. „So, ist er das?“, antwortete der Herr.

Dann ging er einen Schritt auf mich zu und murmelte: „Ich bin nur gekommen, um Ihnen einen Handkuss zu geben.“ Er schritt auf mich zu, nahm meine Hand, schaute mir tief in die Augen und küsste meine Hand relativ lange. Mit den Worten, „Ich muss nun aber sofort nach Hause“, verschwand er.

Ich war doch aufgewühlt von diesem Erlebnis und nahm die Bücher, die ich bestellt hatte, und eilte hinaus. Tief atmete ich durch und setzte mich ins Auto. Bevor ich losfuhr, erinnerte ich mich plötzlich daran, dass ich diesen Professor Munck auch schon gesehen hatte – bei der Beerdigung unseres Sohnes. Der Professor war, wie mir schien, der letzte, der aus der vollbesetzten Kirche St. Johannes Eppendorf ging. Er ließ sich Zeit, gab mir die Hand, sagte etwas Warmes und blieb so lange stehen, bis die Trauergemeinde sich aufgelöst hatte. Ich stieg ins Auto, in dem mein Mann schon wartete, um nach Preetz zum Friedhof zu fahren.

Aus: „Was ich nicht wusste“, Erinnerungen von Antje Tietz-Bartram

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- **Fachanwalt für Erbrecht**
 - **Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)**
 - **Praxis für Erb- und Familienrecht**
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung
Unternehmensnachfolge
 - Familien-, Unterhalts-,
Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de

FYTT
location
Faszien Yoga Training Therapie



BEWEGUNG MACHT GLÜCKLICH!

Hatha Yoga + Meditation
FASZIO® Yoga + YogaDancing®
ZUMBA + Qi Gong

und viele weitere Bewegungsangebote:
www.FYTT-location.de/kursplan

Hatha Yoga und Yoga Ausbildungen
in der FYTT location mit
www.Chakra-Seven.de



Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg

PERSÖNLICH GESEHEN: STEFAN GÜNTHER (54)

GESCHÄFTSFÜHRENDER EIGENTÜMER DER FLEISCHEREI GÜNTHER



Im nächsten Jahr feiert die Fleischerei Günther ihr 30-jähriges Bestehen. Und genau so lange lebt der Chef und Meister des Fleischerhandwerks Stefan Günther nun auch schon in Groß Borstel. Der Fleischer aus Leidenschaft liefert uns bestes Fleisch aus der Region, fertigt Wurstwaren, betreibt einen erstklassigen Catering-Service, bildet Nachwuchskräfte aus und bereitet sich außerdem auch noch auf seine Rolle als Opa vor.

GBB: Seit 30 Jahren bist du nun schon der Chef der Fleischerei Günther. Wie fühlst du dich dabei?

S.G.: Nun, rückblickend ist das schon eine wirklich lange Zeit, die ich hier arbeite. Ich übernahm 1990 den Betrieb – genauso wie die Wohnung hier über dem Geschäft – von meinem Ausbilder Hans Uhrlau. Da hatte ich gerade mal zwei Jahre vorher die Meisterprüfung bestanden. Aber schon seit 1862 befindet

sich in diesen Räumen eine Fleischerei und verglichen damit, sind doch 30 Jahre eigentlich nur ein Wimperschlag.

GBB: Und wie wird die Zukunft der Fleischerei aussehen?

S.G.: Wir haben ja bei uns im Betrieb zwei engagierte Meister, wovon der eine in einigen Jahren meine Nachfolge antreten wird. Christian Döhler wird ganz langsam in seine neue Aufgabe hineinwachsen und so gut vorbereitet mein Erbe hier antreten. Christian wird weiterhin Meisterin Kati Aleschus und unsere anderen kompetenten Mitarbeiter an seiner Seite haben. Die Zukunft der Fleischerei hier am Borsteler Bogen ist also gesichert.

GBB: Für welche Dinge möchtest du dann mehr Zeit haben?

S.G.: Im Winter werde ich sicherlich ein paar Tage länger auf den Skiern die Berge hinuntersausen und im Sommer plane ich einfach meine Motorradtouren etwas ausgedehnter. Außerdem bin ich im August gerade Opa geworden. Mit dem kleinen Henry möchte ich möglichst viel Zeit verbringen. Ach ja, nicht unerwähnt lassen, möchte ich auch die Damen an meiner Seite. Meine Frau Katrin, meine Tochter Rebecca und unser Hund Emma freuen sich auch schon auf mehr gemeinsame Freizeit mit mir.

GBB: Was magst du an Groß Borstel?

S.G.: Ganz klar, meine aufgeschlossene, höfliche und ehrliche Kundschaft.

GBB: Und was würdest du hier verändern?

S.G.: Also ich denke, wie viele andere auch, dass sich das Geschäftsleben und die Infrastruktur – gerade auch in Anbetracht unserer vielen neuen Nachbarn – deutlich ausweiten muss.

GBB: Und hast du auch noch Wünsche, die du uns mit auf den Weg geben möchtest?

S.G.: Wunsch eins und zwei sind Gesundheit und Frieden. Und dann wünsche ich mir, dass das Umdenken in Sachen Lebensmittel und Ernährung fortschreitet. Wir sollten alle viel →

häufiger qualitativ hochwertige Lebensmittel kaufen. Wir müssen nicht jeden Tag Fleisch essen, aber wenn, dann doch gern – wie heißt es so schön – von glücklichen Tieren.

GBB: Herzlichen Dank und alles Gute für dich und deine Lieben.

Marion Liebermann



Robert Kunckel
Malermeister

Tel.: 040 - 550 41 13
Funk: 0177 - 51 51 261
Mail: kunckel.malermeister@gmail.com

Werkstatt: Steinblockstraße 8, 22453 Hamburg

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

 040 35 77 90 95



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Systemische Praxengemeinschaft

Einzel-, Paar-, Familientherapie und -beratung ·
Coaching · Supervision · Seminare



Interaktive Vorträge und Workshops

„ Klären Sie den Status Ihrer Beziehung “

Gemeinsames Ziel - gemeinsame Zukunft?
05. November 18:00 - 21:00 Uhr
(35,- € pro Person, 60,- € pro Paar)

„ Unsere Familie – was uns leitet, was uns hemmt. “

Generationen-Zusammenhänge.
28. November 2019, 19:00 – 21:00 Uhr
(20,- € pro Person)

„ Mobbing “

Themenabend für Betroffene und betroffenen Zuschauende
19. November 2019, 18:00 – 20:00 Uhr
(30,- € pro Person)

Offene Gruppe für Eltern mit Kindern nach Suizidversuch u. Angehörige

Wir begleiten und unterstützen Eltern, deren Kind einen Suizidversuch überlebt hat, Angehörige und Betroffene, um wieder miteinander in den Alltag finden zu können.

**Termine: 14-tägig mittwochs in den ungeraden
Kalenderwochen. (30,- € p. P. und Termin)**

**Vormittagsgruppe 10:00 – 12:00 Uhr oder
Abendgruppe 18:00 – 20:00 Uhr.**

Für alle Angebote Anmeldung erbeten

Inga Herden

Diplom-Sozialpädagogin
Systemische Therapeutin (DGFSF)
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Generation Code® Therapeutin

Kontakt:

040 | 69 79 00 63
01520 | 160 99 12
inga.herden@systemische-praxis.info

Kristina Puhmann

Diplom-Sozialarbeiterin
Systemische Therapeutin (SG)
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Generation Code® Therapeutin

Kontakt:

040 | 88 21 99 38
0174 | 176 35 31
info@kristinapuhmann.de

Termine nur nach Vereinbarung
Praxis- und Seminarräume im Alpha Park
Borsteler Chaussee 49, 2. OG · 22453 Hamburg



HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG

Ihre Grundstücksverwaltung über 40 Jahre in
Groß Borstel, Niendorf und Umgebung

Unsere Leistungen:

Techn. + kaufm. Verwaltung von Zins- u. Mietwohnanlagen
sowie Wohnungseigentumsanl. (WEG)
Sondereigentumsverwaltung, Verwaltung von Gewerbeanlagen,
Verkehrswertermittlung
Verkauf und Vermietung von Einfamilienhäusern,
Zinshäusern, Gewerbeanlagen und Eigentumswohnungen

Kollastraße 196 · 22453 Hamburg · Tel: 040/58 64 85 · Fax: 040/58 59 43



Lufthansa Sportverein Hamburg e.V.

Fitness & Gesundheit



Unsere Kursangebote in Groß Borstel:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17:00 - 18:00 Rückenpower	17:15 - 18:15 Gymnastik 50+		16:15 - 17:00 HIIT & strong	11:00 - 11:45 Reha-Sport
18:15 - 19:15 Yoga-Mix	18:15 - 19:00 Reha-Sport	17:00 - 18:00 Pilates	17:15 - 18:00 Reha-Sport	18:00 - 19:00 complete body workout

Alle Kurse finden im Kursraum auf unserer Sportanlage in der Borstelcher Chaussee 330 statt. Teilnahme als F&G-Mitglied, mit 10er Karte oder Reha-Verordnung möglich.

10er Karte: 80,00 EUR für Mitglieder / 95,00 EUR für Gäste

Alle Infos und Preise in der LSV Geschäftsstelle

 5070 2919 /  hamlsv@lht.dlh.de

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01

unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

CALZONE FÜR DIE AMAZONE



Die Handtasche des Berliner Labels Agneel eignet sich hervorragend, um darin eine zusammengeschnittene Pizza in die Uni-Vorlesung zu schmuggeln. Ab 650 Euro.

*Danke Claire Beermann
(Die Zeit) für den Tipp!*

Wir suchen Dich!
Werde ein Teil unserer Schule
in den Futterkrippen-Teams:



Liebe Eltern und Freunde!

Die „Futterkrippe“ ist eine Erfolgsgeschichte. Seit 2015 geben wir von Montag bis Donnerstag täglich an etwa 100 SchülerInnen und KollegInnen eine warme Mahlzeit aus. Ohne Vorbestellung und für wenig Geld gibt es etwas Leckeres zu essen.

Seid dabei! Mit nur einem Einsatz im Monat gestaltet ihr das Schulleben, stiftet Sinn und bekommt euren Informationsaustausch frei Haus geliefert.

Bei Interesse meldet euch bitte bei: Cordula Reimann
Mail creimann@bugi.de oder Mobil 0177 796 77 32

Wir freuen uns auf euch!

www.bugenhagen-schulen.de/alsterdorf

bugen'hagen'schule

Alsterdorf



**TankCenter
Groß Borstel**



- Textilwaschanlage
- Fahrzeug Innenreinigung
- Ölwechsel
- Batterie- & Reifenservice

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 • Fax: 040 / 511 97 16

Von Fachhand gepflegte Füße
fördern auch das
allgemeine Wohlbefinden!
Deshalb: Medizinische Fußpflege.



Sybille Holst
Warnckesweg 39
22453 Hamburg

Behandlung nach Vereinbarung
Telefon: 040 / 553 21 00

KEINE KASTANIE BRAUCHT MINIERMOTTEN

SO HELFEN SIE DEM BAUM



Die weißblütigen Rosskastanien leiden unter der Miniermotte: Viele Rosskastanien verlieren bereits im Sommer die Blätter.

Schuld ist die rund fünf Millimeter lange Rosskastanien-Miniermotte¹. Bereits im März legt der Kleinschmetterling seine Eier auf den Blättern der Kastanien ab. Nach drei Wochen schlüpfen Larven, die sich sodann nimmersatt durch das Blattinnere fressen. Folge: Die Blätter des Baumes welken und nehmen im Sommer eine braune Färbung an. Viele Kastanien verlieren bereits im August oder September ihre Blätter.

Bisher gibt es keine Erkenntnisse darüber, ob vereinzelt Rosskastanien wegen des Befalls absterben, denn es gibt noch zu wenige Langzeituntersuchungen. Auf Dauer ist jedoch mit einer Schwächung der Bäume zu rechnen, da sie durch das Absterben der Blätter an der Photosynthese gehindert werden. Wärmere und trockenere Sommer, wie sie durch den Klimawandel zu erwarten sind, werden den Bäumen zusätzlich zu Leibe rücken.

Was kann ich tun?

Das einfachste Mittel gegen Miniermotten ist das gründliche Laubsammeln. Allerdings müssen die Blätter abtransportiert werden, am besten in Laubsäcken der Stadtreinigung, ansonsten schlüpfert der kleine Falter aus den Larven in den Blättern. Auf keinen Fall sollten die zusammengekehrten Blätter auf dem

Komposthaufen landen. Dort würde sich die Miniermotte besonders wohlfühlen und im nächsten Jahr gut erholt zuschlagen. Laubsäcke bekommt man beim Recyclinghof oder bei Budni für 1 Euro.

Eine Alternative zur Bekämpfung der Miniermotten wäre die Miniermottenfalle (incl. Lockstoff ca. 35 Euro). Sie locken die männlichen Miniermotten mit einem Sexualduftstoff an. Die Männchen fallen darauf rein und sodann durch einen Trichter ins Wasser und verenden. Die Weibchen müssen nun allein klarkommen und können keine befruchteten Eier mehr legen.

GUT ZU WISSEN:

¹Miniermotte

Die Miniermotte trat 1986 zum ersten Mal in Mazedonien auf und hat sich über ganz Europa verbreitet. Nur die Weißblütige Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*) wird von den kleinen Insekten befallen. Bei der Roten Rosskastanie sterben die Larven aus bisher unbekanntem Grund.

Unsere Blau- und Kohlmeisen haben die Larven der Motte als Erweiterung ihres Speiseplans entdeckt. Durch Brutkästen für Meisen kann man also vollkommen ökologisch einem Baum helfen.

VERANSTALTUNGEN IN UND UM GROSS BOBSTEL

KOMMUNALVEREIN

Der Literaturkreis

trifft sich jeden **3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus.

Malkurs

Jeden Mittwoch von 15 – 17 Uhr. Kosten: EUR 70,-/mtl. Einstieg jederzeit möglich! Anmeldung bei Sergio Scardovelli, Telefon: 480 24 42

Der Singekreis

trifft sich am **27. November um 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus. Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Ekkehart Wersich, Tel. 553 53 70

Vorankündigung

Die Mitgliederversammlung des Kommunalvereins mit Weihnachtsfeier am **11. Dezember 2019, 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus.

LAB LANGE AKTIV BLEIBEN

Borsteler Chaussee 49 Tel. 386 52 113

Mo + Mi: 10:00 – 11:30 Uhr Computersprechstunde für Anfänger, Fortgeschrittene, Internetnutzer, Microsoft-Office, Excel, Word usw. Einstieg und Unterbrechungen jederzeit möglich.

Montag: 11:00 – 12:30 Uhr Französisch

Dienstag: 16:45 – 17:45 Uhr Pilates 50+

Dienstag: 9:30 – 10:30 Uhr Gym I,

10:40 – 11:40 Uhr Gym II,

18:00 – 19:00 Uhr Gym III

Mittwoch: 10:00 – 11:00 Uhr Yoga (NEU)

Mittwoch: 11:30 – 12:30 Uhr Qi Gong

Donnerstag: 10:15 – 14:30 Uhr Bridge

Donnerstag: 15:30 – 17:30 Uhr Malen und Zeichnen

Freitag: 10:00 – 11:30 Uhr Englisch Konversation

Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr Bridge für Anfänger und Fortgeschrittene

Jeden 1. Montag im Monat: 19:30 – 22:00 Uhr Spiele-Abend „Spielt mit“

Jeden 3. Sonntag im Monat: ab 11:00 Uhr Skatgruppe



STADTEILPFLEGE ANSPRECHPARTNER

Wegewart Herr Koch, Tel.: 428 04 61 31, E-Mail: mr@hamburg-nord.hamburg.de oder Meldemichel: www.hamburg.de/melde-michel

KUNSTKLINIK

MARTINISTASSE 442 | 20251 HAMBURG | WWW.KUNSTKLINIK.HAMBURG

KULTURZENTRUM EPPENDORF UND GESCHICHTSWERKSTATT EPPENDORF

Freitag, 1. November, 10:30

Was rumpelt und pumpelt in meinem Bauch herum?

Märchen und Lieder von hungrigen Mägen und Zaubertöpfen für Kinder ab 4 Jahren mit dem japanischem Papiertheater. Kinder € 5,-/Erwachsene € 7,-/ErzieherInnen frei

Samstag, 2. November, 20:00

Tanzlaune. Musik aus vielen verschiedenen Kulturen, z.B. Reggae, Afro, Latin, Oriental, Soul, Funk, Rock, Pop – perfekt tanzbar zusammengestellt von DJ Matze. € 8,-

Mittwoch, 6. November, 19:00

Spielwerk Hamburg: Spieleabend

Bei unseren monatlichen Spielwerk-Abenden könnt ihr noch unveröffentlichte Brett- und Kartenspiele ausprobieren. Eintritt frei

Donnerstag, 7. November, 20:00

Quintett im Duett - Märchen und Musik mit dem Holzbläserensemble ripa musica und zwei Märchenerzählerinnen. € 10,-/erm.8,-

Samstag, 16. November, 14:00 – 17:00

Repair-Café Eppendorf - gemeinsam reparieren

Ort: Altes Kulturhaus, Julius-Reincke-Stieg 13a

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Samstag, 16. November, 19:00

„Kunstklub Bounce“ – DIE Swingtanzparty in Eppendorf – mit Tanzunterricht. Tanz und groovt mit 19:00 – 20:00 **Tanzkurs für Teilnehmer*innen mit**

Vorkenntnissen Vorkenntnisse: mindestens 6- und 8-Count-Basics mit Triplesteps, am besten auch die Swingouts sicher beherrschen.

20:00 – 21:00 Tanzkurs für alle Neuen und Neugierigen auf dem Gebiet des Swingtanzen.

Ab 21:00 Party!

Tanzunterricht: € 8,- p. P., Party: € 7,-, zusammen: € 12,-

Sonntag, 17. November, 16:00

Reisen & Speisen: Peru & Bolivien – Unter dem Andenhimmel. Bilderschau mit landestypischem Buffet. Ort: altes Kulturhaus, Julius-Reincke-Stieg 13a
Verbindliche Kartenreservierung unter karten@kunst-klinik.hamburg oder 040/780 50 400
€ 24,-/erm. € 20,- (inkl. Buffet)

MIGRATION – DIVERSITÄT – INTEGRATION

Lesung der aus Ghana stammenden Autorin Gloria Boateng – Veranstalter: Ossara e.V. Eintritt: Spende

Mittwoch, 20. November, 19:30

Text & Theke - Baldwins ‚American Negro‘ & Twains ‚Nigger Jim‘ - Wie politisch korrekt können Übersetzungen sein, und wer entscheidet das? € 10,-/erm. 7,-

Donnerstag, 28. November, 10:00

Frauenfrühstück mit kulturellem Beitrag. Thema: 60 plus - na und! mit Gisela Berg. € 3,-

Donnerstag, 28. November, 20:00

Die Impro *Donner Stage* - Dünnes Eis meets Stadtgespräch € 10,-/erm. € 8,-

Im letzten Monat hatte der Bote berichtet, welche Erfahrungen eine junge Frau gemacht hatte, die beim Einkauf auf Verpackungen verzichten wollte. Es geht! Der Verzicht auf Verpackung ist machbar, Frau oder Herr Nachbar.

Aber: Wer jetzt zu Edeka oder Rewe geht und seine Tupperbox oder eine Porzellanschüssel über den Tresen reichen will, um Wurst oder Gulasch darin zu befördern, der wird kein Glück haben - in Deutschland verboten, aus Hygienegründen. Klar, was über den Tresen geht, muss hygienisch einwandfrei sein, besonders bei Fleisch- und Wurstwaren und natürlich auch bei Fisch. Um sicherzustellen, dass über den Verpackungsweg keine Verunreinigungen, Bakterien oder gar Salmonellen befördert werden, muss man neue Wege gehen.

Neue Wege geht Fleischer Günther. Der Fleischermeister arbeitet schon lange an einer Lösung, wie er die enormen Mengen an umweltpolitisch bedenklichen Verpackungsmüll reduzieren kann. Günther ließ sich Angebote kommen für wiederverwendbare Verpackungen, die in seinem Laden Verwendung finden können. Er dachte an ein Pfandsystem, ähnlich wie bei den Pfandflaschen. Man erwirbt die Behältnisse gegen ein Pfandgeld, gibt sie gesäubert nach Gebrauch an einem Automaten im Laden ab und bekommt mit dem Kauf neuer Lebensmittel ein professionell gereinigtes Behältnis.

„Die Pfandboxen haben eine Lebenserwartung von etwa zwei Jahren“, erklärt Günther. „Wir nehmen sie dann aus dem Kreislauf heraus und geben sie an den Hersteller zurück.“ Der schreddert die Teile, verwendet sie aber komplett wieder zur Herstellung neuer Boxen. Günther: „Nur so macht es umweltpolitisch Sinn.“

Die Fleischerei Günther musste dafür eine hochwertige Spülmaschine mit einem speziellen Reinigungssystem anschaffen, hat ab 1. November aber ein System, das in Groß-Borsstel hoffentlich gut angenommen wird.

„Daran habe ich keinen Zweifel“, meint Fleischermeister Günther. „Das System ist optimal.“

„Aber das Pfand? 15 Euro für die Boxen sind nicht wenig.“

„Im Einkauf sind die Boxen wesentlich teurer. Deshalb habe ich die Pfandkosten reduziert. Und das Geld ist nicht weg, man bekommt es bei Rückgabe der Box wieder.“

Insgesamt hat Günther drei Boxen im Angebot. Eine kleine runde Box für Suppen, Feinkostsalate und dergleichen. Eine rechteckige Box für Fleisch und Wurst. Und eine Box für den Mittagstisch, mit Portionskästen für Sauce, Beilagen etc. Die hohe Qualität sieht man



„Für Stefan Günther geht es um Umweltbewusstsein, Tieren und Lebensqualität.“

* „Little Green Bag“ ist ein 1969 erschienener Song der George Baker Selection, bekannt auch aus „Reservoir Dogs“, dem zweiten Film von Quentin Tarantino.



Sinnigerweise heißt der Hersteller der Boxen „Meisterbote“. Wenn das nicht ein gutes Omen ist.



**gehört alles zusammen:
Tierwohl, Respekt vor
Lebensmittelqualität.“**

den Boxen mit den frisch-grünen Deckeln an. Sie haben auf dem Deckel ein Stellrad, mit dem man das Einkaufsdatum einstellen kann.

Wer mit Stefan Günther spricht, spürt sofort seine Begeisterung für qualitativ hochwertige Lebensmittel. Er zeigt nebenbei auf seinem Handy einen kleinen Film: Der Borsteler Fleischermeister inmitten von Gallowayrindern seines Lieferanten, die in der Nähe von Glücksburg in einem Naturschutzgebiet frei leben können. Die robusten Galloways sind das ganze Jahr über draußen, haben lediglich einen kleinen Unterstand für den Fall, dass es ihnen zu nass wird. Den nutzen sie aber nicht. Sie stromern durch ein kleines Wäldchen, schubbern sich an den Baumstämmen, nagen die Blätter bis zu einer Höhe von etwa 1,80 Meter ab. Glückliche Rinder, gutmütig, streichelzahn.

Günther entnimmt der Herde nach Bedarf einzelne Tiere, die er in der Nähe der Weide in einem Schlachtbetrieb schlachten lässt und die er komplett verarbeitet in Groß Borstel in den Verkauf bringt.

„Ich wollte den Tieren den langen Weg über 250 Kilometer in einem Tiertransporter bis zu einem Hamburger Schlachtbetrieb nicht zumuten. Der lange Transport wäre reiner Stress für die.“ Stress ist auch schlecht für die Fleischqualität. Deshalb kommen die Tiere nach dem Transport zu dem nur 12 km vom Naturschutzgebiet entfernten Schlachter zunächst auf eine Koppel, die dem Schlachtbetrieb angeschlossen ist. Auf der Koppel erholen sie sich von dem ungewohnten Transport.

Für Stefan Günther gehört alles zusammen: Umweltbewusstsein, Tierwohl, Respekt vor den Tieren und Lebensmittelqualität. Die grünen Boxen wird man deshalb in naher Zukunft häufiger in Groß Borstel zu sehen bekommen. Sie sind nicht auf dem Weg zu Rewe, Lidl, Aldi und Konsorten, sondern sie kommen von oder gehen zur Fleischerei Günther.

Uwe Schröder



DAS VERSTEH' ICH NICHT! REALITÄT AM RANDE DER ZUMUTBARKEIT



Das Eckige muss ins Eckige! Aber: Nach dem Spiel ist ja vor dem Spiel, und beim nächsten Mal klappts bestimmt.

Kollege T. ist praktisch veranlagt und technisch versiert, und er weiß das Können der Anderen zu schätzen. Nun hat er zum wiederholten Male deutliche Zeichen der Hilflosigkeit bei uns in Groß Borstel entdeckt, deutlich kann man den Willen sehen, mit der am Recycling-Kreislauf teilgenommen werden wollte, allein es fehlt der Abschluss. Da er gerne hilft, wo er kann, und das dann auch sehr professionell organisiert, fragte er bei mir an, ob wir nicht einen Nachhilfekurs in Sachen Dinge-irgendwo-reinkriegen anbieten sollten, eine Fähigkeit, die im alltäglichen Leben nicht unpraktisch ist.

Netterweise haben die Hilfebedürftigen Ihre Namen und Adressen auf den Verpackungen belassen, daher könnten wir sie direkt einladen. T. meinte allerdings, wir sollten uns zuerst um die mit dem größten Willen zum lernen kümmern, und die würden mir ja bestimmt bald schreiben. Na dann mal los: nanu@grossborstel.de

Haus oder Grundstück gesucht.

Familie aus Groß Borstel braucht mehr Platz – wir möchten auch nach Familienzuwachs in unserem schönen Stadtteil bleiben und suchen für unsere 5-köpfige Familie ein Haus ab 150 qm oder ein Grundstück zum Kauf. Wir freuen uns sehr über jeden Hinweis! Telefon: 0173-5298732

4-Zi.-Whg. gesucht vom Inh. Grill-Haus Der Grieche für 2 Erwachsene, 3 Kinder. Tel.: 0157 35 16 20 96

Malermmeister im „Unruhestand“, solide Konditionen, Tel.: 040 – 39 90 50 57

KLEIN- ANZEIGEN

Anzeigenannahme:

anzeigen@grossborstel.de | 040 557 60 451
Redaktionsschluss ist jeweils
am 10. für den folgenden Monat

Tannengrün (Nordmantanne)
ab dem 01.11.2019 günstig von privat.

Spreenende Telefon: 0172 40 88 115.
Weihnachtsbäume, Nordmantanne, ab dem 01.
Dez. 2019 günstig z.B. bis 2,00 m € 27,50, bis 2,50
m € 32,50.



Liebe Groß Borsteler! Für den Jugendraum in St. Peter sind wir auf der Suche nach einer **Sofakombination** (U- oder L-Form) oder 3er, 2er, 1er Sofas/ Sessel. Wer kann uns noch gut nutzbare Sitzmöbel verkaufen oder geschenkt überlassen? Melden Sie sich gerne im Jugendbüro, Tel. 040 98233877 oder E-Mail jugendarbeit@alsterbund.de Vielen Dank schon mal! Jens Friedrich, Diakon für Jugendarbeit

Familienfreundliche Haushaltshilfe gesucht.

Wir suchen für 3 Stunden wöchentlich Unterstützung (Mini-Job-Basis) im Haushalt, es geht um das Saubermachen, später vielleicht noch um die Wäsche. Wir haben eine 10-jährige Tochter und einen jungen Labrador - Kinder- und Hunde-freundlich sollte die- oder derjenige sein. Wir freuen uns über Rückmeldungen unter 0170-4770233.

Rentner sucht kleine Wohnung in Groß Borstel.

Telefon: 040 – 560 48 79

Ich suche eine Garage in Groß Borstel. Telefon: 0176 6324 6394

Schöne, ruhige, helle 4-Zi.-Whg., 102m², in Groß Borstel ab 01.10. von privat zu vermieten. 910 € Miete + Nebenkosten und Kautions.
Telefon 0178 407 1216

Aushilfe auf 450-Euro-Basis für die Kunstgalerie am Flughafen gesucht. Bewerbungsunterlagen bitte an: info@arte-ag.com

Malereien aller Art!

Dirk Feicke, Malermeister. Telefon: 040 – 553 33 86

Haushaltshilfe in Groß Borstel gesucht.

10-15 Stunden wöchentlich. Haushalt mit zwei Kindern (16 + 12), Waschen, Bügeln, einkaufen, kochen und aufräumen. Geputzt wird schon. Gerne rüstige Rentnerin mit Haushaltserfahrung. 0171 – 743 46 15

Tischler / Maler „Zwei alte Meister“

Telefon 040 – 39 90 50 57

Haushaltshilfe gesucht für 1 Personen Haushalt

ca. 3-4 Std./Woche. Bin zeitlich flexibel. Nur über 450,- € Minijob. Telefon: 040 53 27 71 00

Podologie (med. Fußpflege) – Hausbesuche
Tel: 0176 39 21 21 53

DIE SCHIFFE, DIE STERNE, DIE SILBERNE FERNE

LIEDERMACHER SAMMY SEMTNER

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2019 | UM 19:00 | JAKOB-JUNKER-HAUS | EINTRITT 10 €

Sammy Semtner führt uns einen Abend lang mit Gitarre, Akkordeon und Seemannsstimme durch die Welt der Gedichte von Hans Leip.

Hans Leip (1893 - 1983) hatte eine Vorliebe für Hamburg und die Seefahrt. Wir erfahren von ihm daher eine Menge über Oevelgönne, den Jenischpark und Blankenese, über die Elbe, die Schiffe, die Liebe und die Seefahrt bis hin zur Piraterie. Eindrucksvoll, wie in dem Gedicht „Der Meerwein“, in dem eine ertrinkende Piratin, als Mann verkleidet, ihrem Schatz aufs Schiff folgend, singend untergeht.

Natürlich fehlt auch nicht „Lili Marleen“, berühmt durch Radio Belgrad seit dem 18. August 1941, die heute noch um 22 Uhr das Live-Programm des Soldatensenders Radio Andernach beendet. Zu einigen Gedichten Leips werden – themenbezogen – Gedichte der in Blankenese lebenden Künstlerin Amelie Fechner mit herangezogen; eine schöne Parallele von damals zu heute.

All das mit Seemannsstimme, Gitarre, Akkordeon und viel Spaß durch den Liedermacher Sammy Semtner. Ein Abend also für alle, die „Erbauung“ lieben. Los geht's um 19 Uhr im neuen Saal des Jakob-Junker-Hauses, Borsteler Chaussee 23, 22453 Hamburg.



Do. d. 21. November 2019

**Die Schiffe,
Die Sterne,
Die silberne Ferne.**

Kulturabend in Groß-Borstel

Sammy Semtner
singt und rezitiert
Hans Leip "Lili Marleen".

Im neuen Saal des
Jakob-Junker-Hauses: 19 - 21.00 Uhr
Eintritt: 10 Euro

Der Liedermacher Sammy Semtner wird einige der schönsten Gedichte Leips musikalisch darbieten - umrahmt von Gedichten der in Blankenese lebenden Künstlerin Amelie Fechner



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada



- Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- CEREC CAD-CAM
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung aller Art inkl. Implantatsuprakonstruktion

Barrierefreie Praxis

Terminvergabe nach Vereinbarung

Dr. Leila Saki-Amirzada
Borsteler Chaussee 17, 22453 HH
Tel. 040 - 51 61 12
mail@zahnarzt-grossborstel.de

www.zahnarzt-grossborstel.de



WERÖ Dach & Fassadenbeschichtung

Immer eine gute Wahl!

Einblasdämmung

Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453 Hamburg

Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe!

Partner für Reparatur &
Pflegearbeiten rund ums Haus!



Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536

wernerrena@gmail.com

Hausmeister Service

Gartenpflege
Gehwegplatten & Terrassenreinigung
Schornsteinsanierung & Verschindeln

Dach & Fassaden Wärmedämmung
Fassaden Hydrophobieren
Rolläden & Fenster Reparaturen

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

Grill-Haus Der Grieche DER GYROS-SPEZIALIST

Mittagstisch ab 7,00 Euro

Dienstag - Freitag 12.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 12 - 15 + 17 - 22 Uhr · Sa. 12 - 22 Uhr

Sonn- und Feiertag 12:00 - 21:30 Uhr

Montag Ruhetag!

Alle Gerichte auch außer Haus Verkauf!

Borsteler Chaussee 120 · Tel.: 040 - 68 28 51 49

EIN „MALWEIB“ IN GROSS BORSTEL DIE KÜNSTLERIN ELISABETH BÜTTNER

MITTWOCH, 6. NOVEMBER 2019 | UM 20:00 | STAVENHAGENHAUS

Vor zwei Jahren habe ich über das „Malweib“ Elisabeth Büttner aus Groß Borstel berichtet, und zwar im Groß Borsteler Boten, September 2017.

Die Hamburger Kaufmannstochter Elisabeth Johanna Katharina Büttner (1853-1934) wählte nach einer umfangreichen Ausbildung gezielt den Beruf der selbstständigen Künstlerin. Sie gründete eine Malschule in der Brückwiesenstraße 31 in Groß Borstel. Hier lebte und arbeitete sie von 1908 bis 1928. Viele Jahre besuchte sie in den Sommermonaten Hiddensee und war dort Mitglied des Hiddenseer Künstlerinnenbundes.

Der Initiative Marcus und Dahl ist es gelungen, die Enkelin, Regina Kreimer, nach Hamburg einzuladen. Sie wird am Mittwoch, 6. November 2019 um 20 Uhr im Stavenhagenhaus von ihrer Großmutter erzählen.

Dabei erfahren wir Einzelheiten aus dem Privat- und Malerleben der Künstlerin sowie Erlebnisse von ihren Aufenthalten im „Hexenhaus“ in Vite auf Hiddensee.

Die Initiative Marcus und Dahl würde sich sehr freuen, wenn Sie diese seltene Gelegenheit nutzen und zahlreich an dem Vortrag teilnehmen. Sie haben die Möglichkeit, aus berufenem Munde ein Stück über die vergessene Kulturgeschichte des Stadtteils zu erfahren. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Dr. Birgit Pflugmacher



Textilpflege

Hose	3,90 €	• Teppichreinigung
Anzug	8,90 €	• Lederreinigung
Hemd	1,20 €	• Decken & Kissen
Pullover	3,30 €	• Gardinenreinigung
		(Abnahme & Anbringung)

Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg
Tel.: 040 - 607 969 13

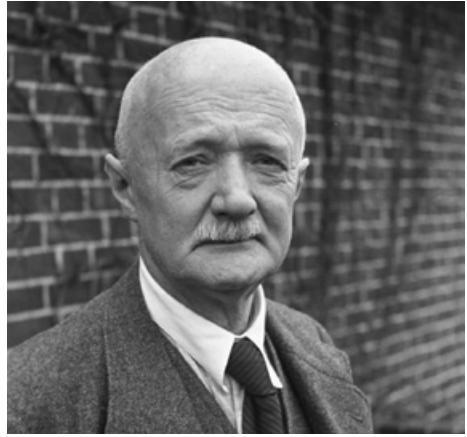
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08:30 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN
DAS LICHTFORSCHUNGSINSTITUT IM MOORWEG

Schon vor Gründung der Universität im Jahr 1919 gab es in Hamburg eine Reihe von Forschern, die mit ihren Arbeiten überregionale Bedeutung erlangten. Einer von ihnen war Dr. Ferdinand Dannmeyer, Lehrer, später Studienprofessor an der Helene-Lange-Schule. Er wohnte in Groß Borstel.

Geboren wurde Ferdinand Dannmeyer am 26. August 1880 in Kiel. Sein Vater, ein Volksschullehrer, zog bald nach der Geburt seines Sohnes mit seiner Familie nach Hamburg um. Ferdinand Dannmeyer besuchte das Realgymnasium des Johanneums am Holstentor und zeigte schon als Schüler große Begabung für Mathematik und die Naturwissenschaften. Nach der Schulzeit studierte Dannmeyer Mathematik und Physik in Gießen und Kiel und promovierte 1904 mit einer Dissertation über „Geometrie im Lobatschewskij'schen Raum“. In Kiel lernte er den Lotseninspektor Julius Marxen kennen, der ihn mit den nautischen Problemen der Leuchtfeuerschiffe auf der Elbe vertraut machte. Für einen Neubau des Feuerschiffs „Elbe 1“ entwickelte Dannmeyer eine nebeldurchdringende Lichtquelle mit Hilfe einer neuen Art von Prismen, was ihm einige Anerkennung einbrachte.

1905 trat Ferdinand Dannmeyer in den Schuldienst ein, 1907 wurde er Oberlehrer. 1908 heiratete er Julius Marxens Tochter Minna und zog mit ihr in ein Haus in Groß Borstel



Ferdinand Dannmeyer

im damaligen Moorweg 50. Als 1960 die Straßenführung geändert und die einstige Violastraße als Köppenstraße bis zum Klotzenmoor fortgeführt wurde, änderte sich die Adresse. Heute steht es an der Köppenstraße 38.

Mit seiner Frau Minna bekam Ferdinand Dannmeyer drei Kinder: Hilde Mathilde Wilhelmine (*1910), Liselotte (*1912) und Julius Karl-Heinrich Dietrich (*1917). Nach der Rückkehr aus dem Ersten Weltkrieg, den er bei einer Artillerieeinheit und bei der Marine erlebte, gründete Ferdinand Dannmeyer 1919 mit anderen Hamburger Forschern am Eppendorfer Krankenhaus das „Institut für physikalisch-biologisch Lichtforschung e.V.“. Das Institut wurde zum größten Teil ehren-



amtlich geführt und betätigte sich auf den Gebieten der Krebsforschung, Diabetes, Pharmakologie und auch Klimaforschung. Ferdinand Dannmeyer interessierte sich besonders für die Erforschung des Lichts, speziell des UV-Lichts, dessen Natur und Beschaffenheit zu Anfang des 20. Jahrhunderts noch recht unbekannt war.

Er untersuchte die Wirkung von künstlichem und natürlichem Licht auf den Menschen und verband seine Reiselust mit seinem wissenschaftlichen Interesse. Er unternahm mit seinen Kollegen weite Seereisen und vermaß das Licht über der Nord- und Ostsee, dem Atlantik und dem Pazifischen Ozean. Der Meteorologe Dr. Joachim Schubert reiste auf Anregung von Dannmeyer bis nach Südafrika und stellte bei seinen Messungen dort einen deutlich höheren Anteil an UV-Strahlung im Sonnenlicht fest. Als Ursache wurden schon damals Löcher in der Ozonschicht der Atmosphäre vermutet. Die Ozonschicht filtert einen Großteil der ultravioletten Strahlen aus dem Sonnenlicht heraus.

Schon 1924 hatte Dannmeyer auf der Insel Neuwerk ein Stück Land gekauft und errichtete hier 1927 eine primitive mit Teerpappe



verkleidete Bretterbude. Der Schuppen wurde von Dannmeyer nun als Außenstelle des Eppendorfer Instituts geführt. Von Neuwerk aus unternahm er regelmäßige Messungen über der Nordsee und beobachtete dabei aus der Ferne über Hamburg eine große Dunstglocke. Dannmeyer stellte einen Zusammenhang zwischen der Krankheit „Rachitis“ (auch: Englische Krankheit), den schlechten Lichtverhältnissen über den Industriestädten und dem Mangel an UV-Licht her. Rachitis, eine vor allem bei Kindern auftretende Wachstumsstörung der Knochen, war zu Anfang des 20. Jahrhunderts weit verbreitet.

Heute weiß man, dass die Krankheit durch den Mangel an UV-Licht und der damit verbundenen zu geringen Vitamin-D-Bildung verursacht wird. Auf Anregung von Dannmeyer entwickelte der österreichische Physiker Franz Skaupy zu medizinischen Zwecken die erste „Vitalux“-Lampe, ein Strahler →




BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer • Borsteler Chaussee 5 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 • info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de



Kinderkrankenbetten auf der sonnendurfluteten Terrasse der Nordheim-Stiftung in Cuxhaven.

mit einem UV-durchlässigen Glaskörper, der künstliches UV-Licht erzeugt.

Das Institut für physikalisch-biologische Lichtforschung war mit seinen Untersuchungen auch auf anderen Gebieten der Medizin-forschung erfolgreich. UV-Lichttherapien wurden bei Tuberkulose-Kranken in Häusern der Nordheim-Stiftung eingesetzt. Auf dem Gebiet der Krebsforschung erforschte das Institut das Verhalten von Licht beim Auftreffen auf Blut von krebserkrankten Patienten, um daraus eine Methode zur Frühdiagnose von Krebserkrankungen zu entwickeln.

1926 unternahm Ferdinand Dannmeyer zusammen mit dem Hamburger Kinderarzt Ludwig Gmelin eine Forschungsreise auf die

Färöer-Inseln und nach Island. Er entdeckte, dass auch das Licht in den nördlichen Breiten einen vielfach höheren Anteil an UV-Strahlung hatte. Dieser war sogar noch nach Sonnenuntergang nachweisbar („Dannmeyer-Phänomen“). Die Krankheit Rachitis war auf Island unbekannt. Dannmeyer vermutete den Dunst über dem Golfstrom als Ursache für den hohen UV-Anteil des Lichts in den nördlichen Breiten.

Auf Island nahm Dannmeyer von einem Fischerboot aus akustische Tiefenmessungen mit einem Fall-Lot in 1500 Meter Meerestiefe vor und unternahm Pilotballonaufstiege auf Höhen von über 20.000 Metern. In Höhen von 8 bis 14 km stellte Dannmeyer sehr starke Windgeschwindigkeiten (200 bis 500 km/h) fest, die heute als Jet Stream bekannt sind. Die nähere Untersuchung dieser Stürme in der Troposphäre war später auch für die ebenfalls in Groß Borstel wohnenden Meteorologen Alfred Wegener und Johannes Georgi einer der Gründe für ihre Grönland-Expedition.

1932 wurde das Institut aus finanziellen Gründen der Frauenklinik in der Finkenau angegliedert. 1939 wurde die staatliche Förderung kriegsbedingt ganz eingestellt. Dannmeyer →



**auto
reparatur**

SO FAHREN
SIE SICHER

**Thomas Knaack
Sofortservice**

alle Fabrikate

Sicherheitscheck: z.B. Beleuchtung, Flüssigkeitsstände, Kontrolle der Bremsanlage und Bereifung

Rosenbrook 4 • 22453 Hamburg • Telefon: 040 / 514 999 99

MEDALIFE



DAS NEUE GESUNDHEITZENTRUM
FÜR PHYSIOTHERAPIE UND
MEDICAL-FITNESS IN GROSS BORSTEL!

KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MASSAGEN

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medalife.de | info@medalife.de





Dannmeyers Häuser im Moorweg und auf Neuwerk

verlegte das Institut nun in sein Wohnhaus im Moorweg. Während des Zweiten Weltkrieges wurde Dannmeyers Haus zweimal bei Bombenangriffen getroffen. Nach dem zweiten Treffer war es zeitweise nicht bewohnbar, wurde aber noch im Krieg wiederaufgebaut.

1943 brannte auch Dannmeyers Hütte auf Neuwerk infolge von Brandstiftung ab, wurde aber ebenfalls noch im Krieg vom Reichsarbeitsdienst neu errichtet, sogar in fester Steinbauweise.

Im Laufe seines Lebens musste Dannmeyer eine Reihe von Schicksalsschlägen hinnehmen. So starb noch in den allerletzten Kriegstagen sein Sohn, der als Arzt diente, bei einem Aufstand von Zwangsarbeitern auf Texel.

Das Institut für physikalisch-biologische Lichtforschung veröffentlichte in der Zeit seines Bestehens weit über 100 wissenschaftliche Artikel in nationalen und internationalen Fachzeitschriften.

An der ersten Veröffentlichung über die medizinische Verwendung von ultravioletten Strahlen waren neben Ferdinand Dannmeyer auch der Physikochemiker Dr. O. Hartleb und der Groß Borsteler Arzt Dr. E. Ahlswede (aus der Köppenstraße 2) beteiligt.

Mit Island und isländischen Forschern pflegte Ferdinand Dannmeyer bis zu seinem Lebensende einen intensiven Gedankenaustausch und gründete nach dem Zweiten Weltkrieg 1950 den Verein der Freunde Islands. 1954 →

ANDREA'S FrisörLädchen

...wenn es um Ihren Kopf geht!



Andrea Bosau
Borsteler Chaussee 36
(gegenüber REWE)
22453 Hamburg
Tel.: 040/82 31 56 46

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

HAUSBESUCHE!

Dienstag bis Donnerstag:
Mittagspause zwischen
12:00 - 13:00 Uhr.

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

MAREN BEHLA

- KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG
- FUSSPFLEGE
- MANICURE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBN
- GESCHENKGUTSCHEINE

BORSTELER CHAUSSEE 17
1. Stock (über REWE)

TEL.: 44 00 44

wurde er vom isländischen Staatspräsidenten mit dem Großritterkreuz des Falkenordens ausgezeichnet.

Ferdinand Dannmeyers 1912 geborene Tochter Liselotte hatte 1938 den Hamburger Fotografen und Dokumentarfilmer Alfred Ehrhardt geheiratet. Zusammen mit seinem Schwiegersohn veröffentlichte Ferdinand Dannmeyer 1952 ein Buch über die Insel Neuwerk – „Ein Turm und seine Insel“.

Diesen Monat jährt sich Ferdinand Dannmeyers Tod zum 60. Mal. Er starb am 13. November 1959. Seine Tochter Liselotte und sein Schwiegersohn, leben nun im Haus in der heutigen Köppenstraße. Alfred Ehrhardt teilte das Interesse seines Schwiegervaters an der Natur der Meereslandschaften – setzte es aber auf ganz andere Weise um. Sein Leben und Werk ist eine eigene Geschichte.

In Erinnerung an Ferdinand Dannmeyer wurde die Verbindungsstraße vom Nirrnhemweg zum Eberkamp Dannmeyerstraße benannt.

Mit bestem Dank an Dr. Jens Ehrhardt, Dr. Christiane Stahl, Clara Kannenberg, Rotraut Nielsen und Hilde Nielsen-Harke für die freundliche Unterstützung. Fotos: Familie Erhardt-Nielsen und Alfred-Ehrhard-Stiftung.

André Schulz



Dannmeyer auf Neuwerk

HÄUSER UND GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es sicher noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus. Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung: andreschulz@hamburg.de.



ARTHROSE THERAPIE OHNE OP

Privatpraxis / Selbstzahler

Vogt-Wells-Str. 12
22529 Hamburg

Tel.: +49 (040) 696 3272 10
info@sportropaedic-hamburg.de
www.sportropaedic-hamburg.de



LESERBRIEF



Laute Luft

Hallo liebe Redaktion und Leser, ist Ihnen auch der ansteigende Fluglärm so aufgefallen? Ich weiß nicht, was ich noch tun soll, vielleicht wenn mehr Stimmen laut werden, verändert sich etwas?

Es gibt diese Seite auf der man seine Fluglärmbeschwerde in ein Formular eintragen kann: <https://www.hamburg.de/fluglaerm>. Dort gibt es unten einen Link zu einem Formular. Leider weiß ich nicht, an wen man sich wendet, um mehr Gehör zu erhalten. Vielleicht könnt ihr als Bote ja ein wenig lauter schreiben?

Kann man eigentlich die Miete mindern? Würde dann die Saga Druck ausüben auf den Lärmverursacher?

Die jährliche Bahnerneuerung ist längst vorbei, dennoch kommt alle paar Minuten ein Flugzeug.

Ich wohne im zauberhaften Beerboomstücken und bin viel auf Reisen. Früher kam ich gern nach Haus, um mich zu erholen im Garten, Schlafen bei offenem Fenster, morgens zwitschern Vögel ... leider vorbei. Nase dicht und Kopfweh mangels Frischluft sind alltäglich, weil die Frischluft fehlt. Mit offenem Fenster ist es zu laut ...

Was sollen wir tun?

Schöne Grüße, Mandy

Der Bote antwortet:

Liebe Mandy,

Groß Borstels großes Problem ist ohne Zweifel der Stadtflughafen – ein Anachronismus unterster Schublade. Die Flugzeuge werden entgegen den ständigen Behauptungen des Flughafens immer lauter, denn größer und stärker beladen benötigen sie mehr Schubkraft. Das produziert Lautstärke. Zudem wächst der Flughafen hemmungslos, so dass in Zukunft nach dem vom rot-grünen Senat geplanten und ohne Bürgerbeteiligung genehmigten Ausbau mit deutlich mehr und vor allem lautereren Flügen gerechnet werden muss.

Ärgerlich: Die Flieger sollen eigentlich morgens von 6.00 bis 7.00 Uhr und abends ab 22.00 Uhr nicht über Groß Borstel und Nienendorf starten und landen, tun es aber trotzdem. Wenn Sie persönlich etwas gegen den Lärm tun wollen, engagieren Sie sich doch in der neuen BIG Fluglärm, dem Verband der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm in Hamburg. Oder kommen Sie am Montag, den 25. November um 19.00 Uhr ins Bürgerhaus Bornheide (Bornheide 76, 22549 Hamburg-Lurup). Dort stellt sich Umweltsenator Jens Kerstan in einer Diskussionsveranstaltung den Fragen der genervten Flughafenanwohner.

Dein Borsteler Bote

Und nun noch ein Nanu:

Das Online-Fluglärmbeschwerdeformular ist, scheint mir, eine von echten Spezialisten ausbaldowerte Beschwerdeverhinderungseinrichtung. Als Gartenzaun Nachbar des Flughafens habe ich mich schon des Öfteren daran gemacht, die gefühlt 35 Felder des Formulars auszufüllen. Donnerwetter, was man da alles wissen oder haben soll: Flugnummer, Airline, Startzeit, Ziel, am Besten ein Foto vom Flieger und einiges mehr. Ist man am Ende beim Sicherheitscode angekommen, funktioniert der nicht. Geht man dann einen Schritt zurück, ist das Formular wieder leer.

Hat man es tatsächlich einmal geschafft, ein ausgefülltes Formular abzuschicken, erhält man (so meine Zählung) bei jedem zehnten Mal eine nichtssagende Antwort. Und daher kann die Behörde sagen: Es gibt nicht sonderlich viele Beschwerden. *Euer Nanu.*



ZEBRASTREIFEN AUF DER BORSTELER CHAUSSEE!



Wieviele Zebrastrreifen passen auf die Borsteler Chaussee?

Wer am Schrödersweg mal eben über die Borsteler Chaussee zum Einkaufen bei Edeka will, muss einen großen Umweg laufen.

Bis zur Ampel an der Kreuzung Brödermannsweg/Köppenstraße, dort auf Grün warten, dann auf der anderen Straßenseite wieder zurück. Wäre hier nicht ein Zebrastrreifen die richtige Lösung? Genauso beim Borstelbäcker. Auch dort fehlt ein Übergang.

Stattdessen versuchen es einige Todesmutige, einfach mal schnell über die Straße zu huschen. Das ist zwar keine wirklich gute Idee, aber was bleibt einem übrig, wenn die Verkehrsführung so Fußgänger-feindlich ausfällt.

Dass es auch anders geht, beweist zum Beispiel Duvenstedt. Dort gibt es in der Straße Duvenstedter Damm auf 300 Metern gleich drei (!) Zebrastrreifen.

Uwe Schröder

TICKETS AB SOFORT ERHÄLTlich.

MIT DJ ULLI PFARR UND DALLANCE

tanxparty

Samstagabend,
9.11.2019 | 20 Uhr
im Stavenhagenhaus

Ihre Immobilie passt auch nicht mehr zu Ihnen?

STEINHAUS
IMMOBILIEN

Dann kommen Sie zu uns. Mit über 30 Jahren Erfahrung begleiten wir Sie individuell, kompetent und persönlich bei dem Verkauf Ihrer Immobilie in Groß Borstel & Umgebung.

*Ihr Team von
Steinhaus Immobilien*

Ihr Partner für den Immobilienvertrieb
Verkauf | Vermietung | Wohnen & Gewerbe
Schlüterstraße 44 | 20146 Hamburg

☎ 040 764 802 26

✉ info@steinhaus.immobilien

www.steinhaus.immobilien

LOST AND FOUND INGOLF DAHL UND DICK KATTENBURG

GESPRÄCHSKONZERT DER INITIATIVE MARCUS UND DAHL E.V.

MONTAG, 18. NOVEMBER 2019 | UM 20:00 | STAVENHAGENHAUS



Ingolf Dahl



Dick Kattenburg, Selbstportrait auf Noten

Das kompositorische Wirken des 1912 in Groß Borstel geborenen und 1938 in die USA ausgewanderten Komponisten Ingolf Dahl ist in Deutschland nach wie vor kaum bekannt.

Nach der Uraufführung des Rondos für Klavier zu vier Händen durch das Hamburger Klavierduo Haufe-Ahmels am 25.10.2018 in der Heinrich-Hertz-Schule soll nunmehr auch sein Werk für vier Querflöten hier am Ort seiner Geburt zur Aufführung gelangen. Auf dieses Werk wurde das Klavierduo Haufe-Ahmels bei seinen Recherchen durch die niederländische Konzertflötistin Eleonore Pameijer aufmerksam. Sie wird nun dieses Flötenquartett auch bei uns gemeinsam mit drei Hamburger Flötistinnen spielen.

Als Kontrapunkt werden Werke des niederländischen Komponisten Dick Kattenburg (1919-1944) erklingen, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag begehen könnte, wenn er nicht 1944 mit 24 Jahren in Auschwitz ermordet worden wäre. Das Konzert spie-

gelt das Schicksal zweier fast gleichaltriger Komponisten wider, von denen der eine kurz nach Studienbeginn die Möglichkeit hatte zu emigrieren, weil er hier in Deutschland das Kippen der Stimmung richtig einschätzte. Der andere hingegen tauchte unter, als sein Heimatland besetzt wurde, und wurde bei einer Razzia gefasst.

Herr Dr. Jens Hüttmann, stellvertretender Direktor der Landeszentrale für politische Bildung in Hamburg, wird mit einer Einführung das historische Spannungsfeld aus seiner aktuellen politischen Sicht auf das heutige Europa beleuchten.

Ausführende sind: Flötistin Eleonore Pameijer | Leo Smit Stichting, Amsterdam | Klavierduo Friederike Haufe – Volker Ahmels, Hamburg | Flötistinnen Ulrike Beißenhirtz, Wiebke Bohnsack und Luca Höhmann, Hamburg

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. →



Eleonore Paméijer



Klavierduo Friederike Haufe – Volker Ahmels



Dr. Jens Hüttmann

Kooperationspartner und Förderer sind:
 Bezirksamt Hamburg-Nord | Landeszentrale für politische Bildung |
 Elsbeth und Herbert Weichmann-Stiftung | Taste for School e.V. | Leo Smit Stichting, Amsterdam.



Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

**Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
 Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de**

Gestaltung: face-it-medical.de



FESTE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG

Wünschen Sie sich die festen, hellen Zähne Ihrer Jugend zurück?
 Möchten Sie endlich wieder kraftvoll zubeißen und einfach nur genießen?
 Wir bieten Ihnen die innovative implantologische Methode **All on 4™**
 mit deutlichen Vorteilen für Sie:

- Weniger Zahnimplantate, weniger Kosten!**
- Wenig Knochensubstanz, kein Problem!**
- Mehr Lebensqualität durch feste Zähne!**
- Gesamte Behandlung an einem Tag möglich!**

Wir freuen uns, Sie unverbildlich beraten zu dürfen!
Medpassion Hamburg™ Zahnarztpraxis Dr. Hilda Stoffels
040 - 202 01 88 0
 Hudtwalckerstraße 11 • 22299 Hamburg (Winterhude) • www.medpassion-hamburg.com

NEUE MITGLIEDER

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜßEN WIR:

Herrn Dr. Daniel Schmitt-Eisleben
Frau Marlitt Stolz
Herrn Christoph Heitmüller

MITGLIED MÖCHTEN WERDEN:

Frau Kathrin Tröber
Herr Dennis Fahrholz
Klotzenmoor 55

Frau Emma Born
Beerboomstücken 24 H



IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE

Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren.
Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Im Internet: www.grossborstel.de

Verlag: Boettcher Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg,
Email: verlag@boettcherschroeder.de, Telefon: 040 / 557 60 451

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@grossborstel.de, 040 / 557 60 451

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende)

Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, Telefon: 0171 / 22 45 300,

Email: kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf

In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20,

Email: schatzmeister@grossborstel.de

Satz/Layout/Grafik: Boettcher Schröder Verlag

Redaktion: Uwe Schröder, Email: redaktion@grossborstel.de

Druck: GK Druck, Sieker Landstraße 126, 22143 Hamburg, www.gkdruck.com

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

MITGLIEDERWERBUNG

130 Jahre

Wollen nicht auch Sie unsere Arbeit mit dem geringen Monatsbeitrag von € 1,- unterstützen?



KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon / FAX:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den:

Unterschrift:

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: € 1,-. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: € 0,50. (Jährliche Zahlung erbeten)
Kontoverbindung des Kommunalvereins: HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung an:
Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

Per Fax: 040 / 553 75 76 oder per E-Mail an:
schatzmeister@grossborstel.de

Sie können Ihre Beitrittserklärung auch in den Briefkasten:
Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4 einwerfen. Vielen Dank.

Mit dem QR-Code und Ihrem Smart-Phone kommen Sie direkt zur Online-Anmeldung:



WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND WEBSITELINKS

- 116 117** Ärztlicher Bereitschaftsdienst
112 Rettungsdienst/Feuerwehr
110 Polizei
115 Einheitliche Behördennummer

0551 / 1924-0 Giftinformationszentrum
 (GIZ-Nord) | www.giz-nord.de

040 / 180 305 61 Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de
0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de

0800 111 01 11 Telefonseelsorge

116 116 Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

040 / 428 652 410 Polizeikommissariat 24 (Niendorf)
040 / 428 652 310 Polizeikommissariat 23 (Tropfowitzstr.)

Die 5 W's beim Notruf:

- **Wo** ist es passiert?
- **Was** ist passiert?
- **Wie** viele Verletzte?
- **Welche** Verletzungen?
- **Warten** auf Rückfragen!

Notfallpraxis Altona

Stresemannstr. 54
 22769 Hamburg
040 / 22 80 22

KINDERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST:

Kinder-Notaufnahme UKE

Martinstraße 52 | O47
 20246 Hamburg
040 / 74 10-20 400

Asklepios Klinik Nord- Heidelberg

Tangstedter Landstr. 400
 22417 Hamburg
040 / 181 88 70

Altonaer Kinderkrankenhaus

Bleickenallee 38
 22763 Hamburg
040 / 88 90 80

Bernd Tielemann

Steuerberater



direktiv
 steuerberatungsgesellschaft mbH
 Steuerberatung – Wirtschaftsmediation

Zielgerichtete Beratung ohne Umwege

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen – schaffen wir **Raum für Ihre Zeit!**

Lokstedter Damm 7 • 22453 Hamburg • Tel. 040/55008689 • Fax 040/55008690
 E-Mail: info@direktiv-steuerberatung.de • www.direktiv-steuerberatung.de



IHR GROSSBORSTELER REISEBÜRO

Borsteler Chaussee 162

Weltweit Urlaubsreisen · Städtereisen
 Linien- & Charterflüge

Last-Minute-Reisen zu Flughafen-Preisen

Persönliche Beratung: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr,
 Nach Vereinbarung auch nach 18 Uhr
 oder telefonisch über: **040-505 505**

www.amigoholiday.de

email: info@amigoholiday.de



MIT GRETA IM DIESEL GASTAUTOR SEBASTIAN SCHNOY BERICHTET

Als ich vor einigen Tagen Greta Thunberg im Autoradio hörte, wie sie vor den Vereinten Nationen in New York sprach und die Folgen der Klimaerwärmung anprangerte mit Tränen, Wut und Entschlossenheit, stimmte ich ihr in Gedanken mit ganzem Herzen zu, während ich mit meinem alten Diesel die A7 vollqualmte.

Ich dachte, dieser Widerspruch ist so stark, als würde sich Greta Thunberg vor den Vereinten Nationen für die Abschaffung der Sklaverei einsetzen und ich dies im Autoradio hören, während ich vier Sklaven auf der Rückbank sitzen hätte.

„Okay, dann wird das also auch noch verboten!“, hörte ich mich fluchen und machte schnell das Radio aus, bevor meine Sklaven das nahende Sklavenverbot mitbekommen würden.

„Hört zu. Wir fahren noch einmal in die Ernte und dann trennen wir uns, okay?“ In Wirklichkeit sagte ich dies zu meinem Auto.

Der Vergleich mit der Sklaverei zeigt, wie schwer es ist, auf Privilegien zu verzichten. Ginge es heute tatsächlich nicht um die Rettung des Klimas, sondern um die Befreiung der Sklaven, hörte man sicher dieselben Argumente.

Annegret Kramp-Karrenbauer, CDU: „Deutschland hat nur zwei Prozent der Slaven weltweit, da bringt die Abschaffung kaum etwas.“

Markus Söder, CSU: „Bei uns werden Sklaven gut behandelt, soll man doch erst mal dort anfangen, wo es ihnen wirklich schlecht geht.“

Olaf Scholz, SPD: „Die Abschaffung der Sklaven betrifft vor allem arme Familien. Sie haben nicht das Geld, sich Hausangestellte zu leisten.“

Christian Lindner, FDP: „Ein Sklavenverbot führt zu Preisanstiegen. Gerade Obst und Gemüse, aber auch viele Bauarbeiten werden viel teurer, wenn man die Arbeiter in Zukunft bezahlen muss. Die Zeche zahlt mal wieder der Verbraucher.“

Dieter Kempf, Präsident des BDI: „Ein Sklavenverbot vernichtet Arbeitsplätze, Sklavenmärkte müssten schließen, viele Bauern müssten aufgeben, auch die Sklaven in der Industrieproduktion sind unersetzbar.“

Wolfgang Schmidt, Anwohner: „Die jungen Leute, die für die Abschaffung der Sklaverei auf die Straße gehen, kapieren wohl nicht, dass ihr Kindermädchen eine Sklavin war und der Küchensklave jeden Morgen ihr Pausenbrot schmierte!“

Das alles zeigt doch, eine Abschaffung der Sklaverei ist unnötig, bringt nichts und kostet nur!

Doch ich kann Euch schon eines verraten. Wir werden das schaffen mit dem Klima, auch wenn ein dramatisches Problem, dramatischer Lösungen bedarf.



AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



**Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde St. Peter,
Schrödersweg 1, 22453 Hamburg**

Kirchenbüro:
montags und mittwochs 15-17 Uhr
dienstags und donnerstags 10-12 Uhr
freitags geschlossen
Telefon: 553 49 10
E-Mail: st.peter@alsterbund.de
Kindergarten, Telefon: 553 49 35

Diakoniestation Ambulante Pflege:
Stiftung Bodelschwing
Formannstr. 19, 22303 Hamburg,
Telefon: 279 41 41



**Wir nehmen Abschied
von unserem Mitglied**

Nora Preusse

verstorben am 8.10.2019
im 96. Lebensjahr

Der Kommunalverein nimmt
herzlichen Anteil an der
Trauer der Familie
und wird die Verstorbene in
guter Erinnerung behalten.
Der Vorstand

Gottesdienst

Morgenandacht, immer dienstags um 9 Uhr

- 3.II. | 11 Uhr | **20. Sonntag nach Trinitatis.** Gottesdienst für Klein und Groß anschließend betreutes Spielen und Basteln mit Imbiss bis 13 Uhr. Mit Pastorin Henze und Team
- 5.II. | 15 Uhr | **Gemeinsam und nicht einsam:**
Eine Reise durch Norwegen“ mit Carla Schenk
- 9.II. | 18 Uhr | **Andacht zum Gedenken an die Reichspogromnacht.**
Kirchengemeinde St. Peter.
- 10.II. | 10 Uhr | **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres.** Gottesdienst für Jung und Alt zum Martinstag mit Pastor Jürgensen
11 - 17 Uhr | **Martinsmarkt**
- 14.II. | 19.30 Uhr | **Sophie Bonnet liest „Provenzalischer Rosenkrieg“**
Im Hörsaal.
- 17.II. | 10 Uhr | **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres.** Gottesdienst mit Feier des Abendmahls mit P. Kranefuß
17 Uhr | **Klangreise durch Zeiten und Kulturen.**
Konzert mit den Chören globalvocal und GULSARO
- 19.II. | 15 Uhr | **Gemeinsam und nicht einsam:**
„Kreativ und selbstgemacht“
- 20.II. | 18 Uhr | **Buß- und Betttag.** Reg. Gottesdienst im Alsterbund Kirchengemeinde St. Martinus, Martinstraße, Eppendorf
- 23.II. | 10 - 14 Uhr | **Gartenpflorgetag.** Laub harken, Blumenbereiche pflegen und Gespräche bei Tee und Kaffee. Bei Regen entfällt der Gartenpflorgetag.
- 24.II. | 10 Uhr | **Ewigkeitssonntag.** Gottesdienst mit festlicher Chormusik. Mit Pastor Jürgensen und Kantorei
18 Uhr Konzert des Walddörfer Kammerorchesters unter der Leitung von Susan Herrmannsfeldt-Hormann.
- 1.12. | 11 Uhr | **1. Sonntag im Advent.** Gottesdienst für Klein und Groß mit Taufe anschließend betreutes Spielen und Basteln mit Imbiss bis 13 Uhr. Mit Pastor Jürgensen und Team
- 3.12. | 15 Uhr | **Gemeinsam und nicht einsam:**
„Advent, Advent...“ Adventsfeier in St. Peter

**Katholische Kirche St. Antonius
Alsterdorferstraße 73/75
Lattenkamp 20 (Pfarrbüro)
22299 Hamburg**

Pfarrbüro:
Telefon: 529 066 30 / Fax: 529 066 31
E-Mail:
pfarrbuero@st-antonius-hamburg.de
www.st-antonius-hamburg.de
Pfarrer: Franz Mecklenfeld
Telefon: 529 066 30

Gottesdienste St. Antonius

- Samstag: 17:30 Uhr Vorabendmesse
Beichtgelegenheit vor der Messe und nach Absprache
- Sonntag: 10:00 Uhr Eucharistiefeier als Hochamt
Kinderkirche im Gemeindehaus
18:15 Uhr Abendmesse
- Dienstag: 14:30 Uhr Rosenkranzgebet
15:00 Uhr Eucharistiefeier
- Mittwoch: Schulgottesdienste zum Jahresanfang / Schuljahrsbeginn
- Donnerstag: 18:15 Uhr Eucharistiefeier
- Freitag: 18:15 Uhr Eucharistiefeier



Bestattungen Saloth

BERATUNG & BEGLEITUNG

Gemeinsam Schritt für Schritt. Wir begleiten Sie sicher auf dem Weg des Abschieds. Einfühlsame Trauer- und Lebensendzeitbegleitung. Wir sind Tag & Nacht persönlich für Sie erreichbar: **0172 - 88 00 546**

Informationen erhalten Sie auch unter: 040 55 77 35 46 oder www.saloth.de

Individuelle Abschiede – Feuerbestattungen – Erdbestattungen – Seebestattungen – Naturbestattungen



NUR EIN BISSCHEN DIE WELT RETTEN

DAS OSTKONGO-PROJEKT VON ANTJE HOLST

Jährlich mehrfach geht die Frage in der Familie um: Was sollen wir schenken? Es ist mal wieder ein Geburtstag. Oder Weihnachten steht ja auch bald vor der Tür. Das Problem: Man hat doch schon alles. Noch ein großes Badetuch? Ein Küchengerät? Ein besonderes Werkzeug? Schmuck? Bücher?

Nein, ich weiß, was ich mir wünsche. Ich wünsche mir mehr solcher Menschen wie Antje Holst. Antje Holst ist mittlerweile über siebzig Jahre alt, und sie lässt es sich nicht nehmen, in den letzten Jahren über zehn Mal in den Ostkongo zu reisen, nach Bakavu.

Bakavu ist eine 800.000-Einwohner-Stadt am südwestlichen Ufer des Kivusees, direkt an der Grenze Ruandas. Inmitten einer immer wieder von aufflammenden Bürgerkriegs- krisengeschüttelten Region. Antje Holst

besucht dort ein Projekt, das sie zusammen mit ihrem Ehemann Hans-Joachim Holst und vielen anderen aus der Eppendorfer St. Martinus Gemeinde 2003 ins Leben gerufen hatte und seitdem betreut. Sie schaut nach dem Rechten und danach, ob noch etwas gebraucht wird in der Partnergemeinde.

Der Ostkongo ist nicht einfach zu erreichen. Antje Holst fliegt – manchmal reist sie ganz allein – bis ins benachbarte Ruanda. Dort steigt sie um in den Bus. Nach einer beschwerlichen Tagesreise hat sie Bakavu erreicht, und sie wird dort im Stadtteil Bizimana stürmisch von einigen hundert Kindern begrüßt. 800 Kinder besuchen mittlerweile die Schule, die mit Spendengeldern aus der St. Martinus Gemeinde und auch mit Spenden aus der Kirchengemeinde St. Peter in Groß Borstel, Mit-

teln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes und aus vielen Privatspenden gebaut wurde.

„Die Idee entstand 2003“, erläutert Antje Holst. Erste Kontakte zwischen der Kirchengemeinde St. Martinus in Hamburg-Eppendorf und der Diözese Kivu-Maniema im Nordosten der Demokratischen Republik Kongo entwickelten sich. Die meisten der kongolesischen Gemeindeglieder lebten in Bakavu. Die regelmäßigen Kontakte, zunächst per Email, später dann auch persönlich, zeigten auf, was alles in der Partnergemeinde helfen könnte. Antje Holst: „Am dringlichsten fehlte eine Schule.“

Der Kongo war bekanntlich bis 1960 belgische Kolonie und stand über dreißig Jahre unter diktatorischer Herrschaft. 2002 wurde erstmals eine demokratische Regierung gewählt, doch bis heute noch sind viele Regionen durch Korruption und bewaffnete Auseinandersetzungen geprägt. Besonders bitter: In den immer wieder aufflammenden Kämpfen in der Region werden Waffen aus aktueller deutscher Produktion verwendet, verladen oft über den Hamburger Hafen. Tote, Verletzte, Vertreibung, bittere Armut und viele Waisenkinder sind die Folge. Die entlegene Stadt Bakavu leidet als Zufluchtsort besonders darunter.

2005 kauften Antje Holst und ihre Mitarbeiter ein Grundstück im Stadtteil Bizimana. Sie finanzierten den Bau einer Schule für zunächst 100 Kinder, mittlerweile sind es 800 Kinder. Sie sorgen für tägliche Schulumilchspeisen, für Lebensmittelspenden für Bedürftige, für die Opfer des Bürgerkrieges, sie sorgten für Nähmaschinen, Fahrräder, Saatgut, Schulmaterial, Musikinstrumente

und vieles mehr. Auf der Liste der künftigen Projekte stehen: je einen Schulbau in Shabunda und Mufuma und ein Waisenkinderprojekt in Mufuma.

Am 10.11. berichtet Antje Holst auf dem Martinsmarkt in der Kirchengemeinde St. Peter mit einem sehenswerten Bildvortrag über ihr Projekt im Ostkongo.

Natürlich würde sie sich freuen, wenn der oder die eine oder andere Groß Borsteler/in mit einer kleinen oder großen Spende zum weiteren Gelingen des Kongoprojekts beitragen kann. Womit dann auch wiederum die Frage geklärt wäre, was man denn bei nächster Gelegenheit mal verschenken könnte oder womit man sich selbst beschenken lassen möchte. Sie können sicher sein, es dankt nicht allein Antje Holst, sondern besonders auch einige hundert freudig leuchtende Kinderaugen im Ostkongo.

Uwe Schröder

Die Aufgaben ähneln sich, die Lösungen sind virtuoser.



WingTsun 
DER KLUGE WEG ZUR
SELBSTVERTEIDIGUNG



Telefon: 040-69 60 63 10

**Lebe Deine Stärken . . .
Lerne Selbstverteidigung!**

Hans-Thambichler-Sportpark, Bewegungsraum
Brödermannsweg 31, 1. OG, 22453 Hamburg

Probetraining jederzeit möglich!

- Effektive Selbstverteidigung für Jung und Alt
- Achtsamkeitstraining, innere Geisteshaltung
- Entspannung, Körperbewusstsein, Gesundheit

ewto-akademie-hamburg.de

MARTINSMARKT ST.PETER

10.11.2019

10 Uhr Gottesdienst zum Martinstag
 11 – 17 Uhr: Bücher-, Sach- und Kleiderflohmarkt,
 für Kinder: Spielsachen, Bücher und Kleidung,
 Bastelangebot im Kindergarten,
 Weihnachtliche Bastelarbeiten, Tombola,
 Glücksrad...



Programm:

Infos zum Kongo- und Indienprojekt,
 Gitarrenvortrag, Märchenerzählerin
 Für's leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns über Ihre Spenden: interessante Bücher,
 funktionstüchtige Haushaltsgegenstände, heile Spielsachen,
 einwandfreie Kleidung, schönen Schmuck...

Spendenabgabe:

Dienstag, 05. 11. bis Freitag, 08.11. 10 – 15 Uhr,
 Sonnabend, 09. 11. 10–13 Uhr.

Damit wir wieder ein tolles Kuchenbuffet zusammenstellen können,
 freuen wir uns auf einen selbstgebackenen Kuchen von Ihnen!

Abgabe am Sonntag, 10.11. ab 10 Uhr im Gemeindehaus

Wir freuen uns auf Sie und Euch!




SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
 Schrankwände
 Küchen
 Badmöbel

OFFICELINE

Börse
 Bank
 Büro

CREATIVLINE
 Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@sch erf-moebeltischlerei.de

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche
Telefon: 040 | 58 65 65 · Tag- und Nachruf

Polsterei u. Raumausstattung Albert Warnecke

Offakamp 13
Hamburg-Lokstedt
Telefon: 55 77 150



Die Polsterei in Ihrer Nähe!

WALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

Qualität entscheidet!

Wir bauen Ihnen den
perfekten Sonnenschutz –
alle Systeme

Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr
Ausstellung: Eckerkoppel 204
Tel.: 040 / 696 27 27
www.waldemann.de



LOTTO®

Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice
Mo. - Fr. durchgehend von 7:00 - 18:00 · Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten
Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser
Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 58 54 58

E-Mail: franck-metallbau@t-online.de

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten- dienste aller Art

Buschrosenweg 9

Telefon: 040 - 23 93 59 83

Mobil: 0176 - 57 32 85 47

Email: giesewlf@aol.com



BORSTELER BACKSHOP

Vielen Dank!

Liebe Kunden, Freunde und Weggefährten!
Ich möchte mich für die vielen schönen
Jahre und Eure Treue zu meinem Backshop
sehr herzlich bedanken. Ich war gerne für
Euch da und hoffe, es hat Euch allen immer
geschmeckt.

Ein besonderer Dank geht an alle meine
Mitarbeiter. Euer Manni Stoltze.

demeter

Neue Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 5:00 - 15:00 Uhr

Samstag 6:00 - 13:00 Uhr

Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr

☎ 040-500 98 640

Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

IHRE TIERÄRZTE IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr Di.+Do. 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



Dr. med. vet. Nicole Moniac
HAUSBESUCHE
– nach Terminvereinbarung –

TIERARZTPRAXIS

Offene Sprechstunde:
Mo, Di, Do 8-10 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung
im Brödermannsweg 41

NEU

Tel. 040 419 185 96 · Mobil 0162 243 22 61
www.tierarzt-ins-haus.de



*KRAFT UND DEHNUNG

FLEXIBILITY* FÜR ALLE!

DONNERSTAGS 17:50 UHR UND SAMSTAGS 14:30 UHR

www.tanzatelier-hamburg.de

Borsteler Bogen 27 · Tel: 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 · 22453 Hamburg
Tel.580813 · Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36